



Der37er



MODERN HAPKIDO MARTIAL ARTS

합 HAP

ZUSAMMENSPIEL ZWISCHEN
GEIST UND KÖRPER
ALLUMFASSEND

기 KI

INNERE KRAFT
LEBENSENERGIE

도 DO

WEG DES LEBENS
ZIEL

**Auf
Antrieb Gold
Europas Nr.1**



Liebe Mitglieder, Freunde und Leser unseres 37er



am 21. Mai 2026 wurde ich für weitere zwei Jahre zum Vize-Präsidenten der TG Hanau gewählt. Das Präsidium ist nach unserer Satzung für die Aufsicht über die Geschäftsführung des Vorstands zuständig. Zu den Aufgaben des Präsidiums gehören unter anderem die Berufung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern, die Überwachung und Kontrolle der Geschäftsführung und der Vermögensverwaltung, die Beratung und Beschlussfassung des vom Vorstand vor Beginn des jeweiligen Geschäftsjahres vorgelegten Wirtschaftsplanes, die Beschlussfassung über den Jahresabschluss und die Entlastung des Vorstandes, einschließlich der Kassenprüfung. Das bedeutet für die Präsidiumsmitglieder, dass sie eng mit dem Vorstand zusammenarbeiten und über die Weiterentwicklung unseres Vereins diskutieren. Dabei ist eine großartige Dynamik in unserem Verein spürbar. Diese Dynamik geht von den Mitgliedern in den Abteilungen aus. Der Vorstand nimmt diese Dynamik auf, kanalisiert sie und arbeitet hart daran, neue Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Ein großartiges Beispiel hierfür ist unsere Abteilung „Trendsport“. Hier greifen wir sportliche Entwicklungen früh auf und geben ihnen bei uns ein Zuhause. Aktuell bündeln wir hier drei Angebote (Hobby Horsing, Parkour Ninjas und Pickle-Ball), die unterschiedlicher kaum sein könnten und doch eines gemeinsam haben: Sie begeistern und bringen neue Impulse auf unseren Sportcampus.

Der Sportcampus ist für uns in kürzester Zeit zum Mittelpunkt unseres Vereinslebens geworden. Hier ist die dynamische Entwicklung unseres Vereins spür- und erlebbar. Mich persönlich begeistert besonders das Angebot unserer Abteilung Gymnastik und Fitness, die mit ca. 50 Trainern über 100 Kurse für jedes Fitnesslevel und für jedes Alter anbietet und immer wieder an die Bedürfnisse der Vereinsmitglieder anpasst. Diese Angebote sind flexibel und einfach über unsere Vereins-App „CLUBTIY“ buchbar – ein wichtiger Schritt hin zu einem digitalen Verein!

Als Verein dynamisch und digital zu sein, sind auch zwei wichtige Elemente unserer Vereinsstrategie, an der auf unterschiedlichen Ebenen gearbeitet wird, und die für die Vereinsführung die zentrale Richtschnur für das Handeln in den nächsten Jahren sein soll.

Darauf freue ich mich und verbleibe mit sportlichen Grüßen

Euer Christopher Almeling

INHALT

News & Highlights

Editorial	2-3
TGH News – Aus dem Verein	4-5
Kontakte & Programm	6-7

Neues aus dem Hauptverein

Clubity	18
Treue, die verbindet	20-21
Modern Hapkido	22-23
Trainerfest 2026	24-25
Ein Abend für das Ehrenamt	26-27
Ein Jahr für den Sport	28
Neu im Team TGH	29
Ein Stück Heimat	30-31
Mit Uli einmal um die Weinwelt	32-33
Ein Stern für gelebte Gemeinschaft	35
TGH beim Stadtradeln auf dem Treppchen	36
#BeActive: Gemeinsam für mehr Bewegung in Europa	45
Veranstaltungen	50
Danksagungen, Impressum	51

Abteilungs-News

Turnen	8-9
Neue Gesichter im Trendsport-Team	10
Schwimmen	11-12
Rope-Skipping	14-15
Leichtathletik	16-17
Tischtennis	34
Gymnastik & Fitness	36-37
Bogensport	38
Basketball	40-48



**14
Top**

Unter den Besten Europas!



**11
Gold!**

Deutsche Mastermeisterschaften Schwimmen



**36
Aufstieg!**

Die Basketball-Damen



**20
Eine Ehre!**

TGH Ehrungen 2026

LUST AUF ETWAS ANDERES?

AIKIDO – Kampfkunst mit Kopf und Körper

Wie kann man einen Angriff abwehren, ohne mit Kraft gegen Kraft zu kämpfen? Genau das ist eine der faszinierenden Ideen des Aikido. Die japanische Kampfkunst verbindet Körperbewegung, Gleichgewicht, Technik und geis-

tige Präsenz. Wir üben Angriffe, Ausweichen, Würfe und sicheres Fallen – ohne Wettkampf und ohne Gegeneinander und werden gemeinsam stark. Ob jung oder älter, sportlich oder Wiedereinsteiger: Aikido kann jeder lernen.



Jetzt unseren 6-wöchigen Anfängerkurs ausprobieren!

6 Trainingseinheiten, 6 Wochen, 30 € (Kurzzeitmitglieder)

Komm vorbei, probier es aus und entdecke Aikido!

Start: Dienstag, 20. Okt. 2026
20:00–22:00 Uhr

Dojo im Schulzentrum
Hessen-Homburg
Hessen-Homburg-Platz 2,
63452 Hanau

Trainiert wird barfuß auf Matten.

Ab 16 Jahren
keine Vorkenntnisse erforderlich

Anmeldung & Fragen:
aikido@tg-hanau.de

Zahl nicht mehr als du musst!

Jetzt die Schul- oder Studienbescheinigungen einreichen

Bist du gerade 18 Jahre alt geworden oder steht dein 18. Geburtstag erst noch vor der Tür? Alle Jugendlichen, die das 18. Lebensjahr erreichen, werden automatisch von unserem System (Mitgliederverwal-

tungssoftware) in den Status „Erwachsene Zahler“ gesetzt. Sobald ihr das 18. Lebensjahr erreicht, erhöhen sich die Mitgliedsbeiträge deutlich. Deshalb unbedingt vorsorgen und möglichst zeitnah

eine **Bescheinigung eurer Schule bzw. Universität/Fachhochschule und eure aktuellen Kontodaten** vorlegen und damit auch weiterhin in den Genuss der günstigeren Beiträge kommen.

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Ramesh Ahmadi holt Bronze bei den U19 in Warnemünde

Während sich Ramesh Ahmadi im Viertelfinale nach einem spannenden Kampf gegen den starken Bayrischen Meister Yusuf Sürücü nach Punkten durchsetzen konnte, verlor er leider im Halbfinale nach einem tollen Kampf gegen M. Schoeb (Sachsen-Anhalt), den Top-Favoriten und zweifachen Deutschen U17, U19 Meister sowie

späteren Goldmedaillen-Gewinner des Turniers, knapp nach Punkten. Aufgrund dieser guten Leistung und des Gewinns der Bronze-Medaille wurde Ramesh jetzt vom Hessischen Boxverband auch für die kommenden U23 Deutschen Meisterschaften in Frankfurt am Main nominiert, berichtete Trainer Benjamin Romero.



GYMFIT TOGETHER 2026

Mitreden, mitgestalten, gemeinsam weiterdenken

Am **Dienstag, 17. November 2026, um 18:00 Uhr** lädt die Gymnastik- und Fitness-Abteilung alle Mitglieder zu ihrer diesjährigen Abteilungsversammlung „GymFit Together“ ein.

Gemeinsam möchten wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, über aktuelle Entwicklungen in unserer Abteilung informieren und einen Ausblick auf 2027 geben. Dabei soll es aber nicht nur ums Zuhören gehen: Eure Fragen, Wünsche und Ideen sind ausdrücklich gefragt.

Auch der persönliche Austausch soll nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns auf einen informativen und geselligen Abend mit euch im **Kursraum 1 im Sparkasse Hanau Sportcampus**.



TAG DER GESUNDHEIT 2026

Ausprobieren, mitmachen und etwas für sich tun

Am **Sonntag, 1. November 2026**, steht der Sparkasse Hanau Sportcampus wieder ganz im Zeichen von Bewegung, Gesundheit und Wohlbefinden.

Beim Tag der Gesundheit erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Bewegungsangeboten und Impulsen rund um einen gesunden und aktiven Lebensstil. Die ideale Gelegenheit, neue Angebote kennenzulernen, etwas auszuprobieren und sich ganz bewusst Zeit für die eigene Gesundheit zu nehmen.

Das genaue Programm und alle Informationen zur Anmeldung geben wir rechtzeitig bekannt.



TGH Geschäftsstelle – Wir sind für Euch da!

Ob telefonisch, per E-Mail oder vor Ort – unser Team der Geschäftsstelle unterstützt gerne bei allen Anliegen rund um die Mitgliedschaft in der TGH. Wir freuen uns auf euch.



Christine Hartmann

Vorstandsvorsitzende
christine.hartmann@tg-hanau.de



Petra Jacob

Verwaltung
petra.jacob@tg-hanau.de



Klaus Dreifürst

Mitgliederverwaltung
klaus.dreifuerst@tg-hanau.de



Maria Müller

Sportbetrieb
maria.mueller@tg-hanau.de



Jutta Kipper

Sportbetrieb
jutta.kipper@tg-hanau.de



Sarah-Sophie Emmel

IHK-Auszubildende
sarah.emmel@tg-hanau.de

TGH Geschäftsstelle:

Turngemeinde 1837 Hanau a.V. Philipp-August-Schleißner-Weg 4, 63452 Hanau
Tel.: 0 61 81.1 31 22 · Fax: 0 61 81.18 14 59

E-Mail: info@tg-hanau.de, Internet: www.tg-hanau.de

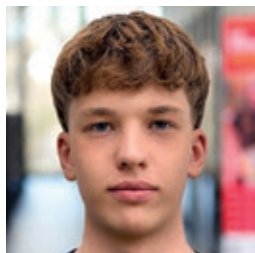
f /Turngemeinde Hanau 1837 a.V. · @tg1837hanau · @tg1837hanau

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
10:00 – 13:00 Uhr

Nachmittagstermine
nur nach Vereinbarung

TGH Infopoint



Max Neumann

Jahrespraktikant
Max.neumann@tg-hanau.de



Leni Hartmann

Mitarbeiterin Infopoint
leni.hartmann@tg-hanau.de



Faisa Charkani El Hassani

FSJ-2026-2027
Faisa.charkani@tg-hanau.de

Öffnungszeiten:

Montags 10:00 – 13:00 Uhr u. 16:00 – 19:00 Uhr, Dienstags bis Freitags 10:00 – 13:00 Uhr u. 15:00 – 18:00 Uhr

TGH – das volle Programm

Dass die TGH überraschend vielseitig ist, beweisen diese Zahlen: In 25 aktiven Abteilungen bieten wir Sport & Bewegung zu über 50 Themen! Von jung bis alt, von sportlich bis entspannend.

Familien & Kinder

- Kinder-Aerobic
- Familien in Bewegung
- Kindertanzen
- Babyschwimmen
- Krabbeltreff
- Purzelgruppe
- Kinderturnen
- Seepferdchen-Kurs
- Bronze-Kurs-Schwimmen
- Yoga-Kids
- Gymnastik für Kinder
- Ballschule
- Kids in Action
- Hobby-Horsing
- FitKids
- Parkour Ninjas
- Mini-Club
- K-Pop
- Wettkampf-Gymnastik
- Allround Fitness
- Aroha
- Bauch-Beine-Po
- Beats & Bum
- Body Complete
- Bodyworkout
- Calisthenics
- Core & Balance Workout
- Core & Moves
- Dance & Workout
- Dance Vibes
- Drums Alive®
- Entspannt in die Woche
- Faszien Training
- Fighting Fitness
- Fit bis ins hohe Alter
- Fit in den Tag
- Fit mit Baby
- Fit und aktiv 60+
- Fit und aktiv 70+

Turnen & Akrobatik

- Cheerleading
- Turnen
- Rope-Skipping
- Inklusionssport
- Fitness für Frauen
- Fitness für Männer
- Funktionelles Training
- Gedächtnistraining
- Gesundheitskurse
- Gymnastik Mix
- Hocker-Gymnastik
- Indian Balance
- Intervall Fitness
- Jumping
- Kurzhantel Training
- Langhantel Training

Kampfsport

- Aikido
- Boxen
- Hapkido
- Ju-Jutsu
- Achtsamkeitstraining
- Activ Workout

Gymnastik & Fitnesskurse

- Latin-Dance/Workout
- Line Dance
- Low Impact Aerobic
- NATURALFLOW®
- Pilates
- Power Aerobic
- Qigong
- Rückenfitness
- Shape & Sweat
- Spaziergeh-Gruppe
- Step
- Step Workout
- Stretch & Relax
- Swing & Walk
- TOGU Dynamic Workout
- Sonntagsfitness
- Yoga

Ball & Mannschaft

- Badminton
- Basketball
- Handball
- Hockey
- Tennis
- Tischtennis
- Volleyball

Individualsport

- Bogensport
- Fechten
- Leichtathletik
- Schwimmen, Aqua-Fitness
- Triathlon
- Tanzen
- Wandern



Sport

Freunde

Spiel

Spaß

Ansprechpartner

Wenn es um Fragen zum konkreten Sportangebot geht, stehen Euch unsere Abteilungsleiter gerne zur Verfügung.

Aikido	Sascha Höhne	0151.53 83 09 52	Ju-Jutsu	Silke Loscher	0 61 87.2 19 36
Badminton	Claudia Ritter	0 61 81.14 20 4	Leichtathletik	Sebastian Merx	0160.1815446
Basketball	Patrick Eggert	01 73.71 76 53 4	Rope-Skipping	Anne Methner	0173.6 23 79 26
Bogensport	Jeannette Kühn	0 61 81.4 34 83 13	Schwimmen	Viola Kojahn	0160.97 76 57 66
Boxen	Benjamin Romero	0173.66 60 62 3	Tanzen	Karl-Heinz Becker	0 61 83.71 68 4
Cheerleading	Katharina Hey	0172.42 41 17 2	Tennis	Sven Rügner	0 61 81.43 54 70 2
Fechten	Sieglinde Kobberger	0 61 81.86 85 9	Tischtennis	Kai Fattah	0 61 81.90 06 17
Gesundheit	Geschäftsstelle	0 61 81.13 12 2	Trendsport	Geschäftsstelle	0 61 81.13 12 2
Gymnastik & Fitness	Jutta Kipper	0 61 83.91 95 26	Triathlon	Holger Fronek	0 61 81.12 76 4
Handball	Jörg Brandt	0 60 55.93 32 10	Turnen, Integrationssport	Miriam Wolff	0 61 81.13 12 2
Hapkido	Silke Loscher	0 61 87.2 19 36	Volleyball	Jonas Simon	0 61 81.13 12 2
Hockey	Geschäftsstelle	0 61 81.13 12 2	Wandern	Dieter Metz	0 61 81.50 70 55 5

Mehr Informationen in der Geschäftsstelle:

Tel.: 0 61 81.13 12 2 · Fax: 0 61 81.18 14 59 · E-Mail: info@tg-hanau.de



Erfolgreich durch zwei Runden

TGH-Turnerinnen zeigen Teamgeist und starke Leistungen bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften



Bei den **Gau-Mannschaftsmeisterschaften des Turngaus Offenbach-Hanau** ging es gleich zweimal um wichtige Punkte für die Gesamtwertung. Ende Mai und Ende August stellten sich die Turnerinnen in unterschiedlichen Wettkampfklassen den Herausforderungen und zeigten dabei **viel Einsatz, Teamgeist und Freude am Turnen**.

Bereits in der ersten Runde am **30. und 31. Mai** konnten die TGH-Mannschaften gute Ausgangspositionen schaffen. Besonders erfreulich: In nahezu allen Wettkampfklassen lagen die

Abstände zu den vorderen Plätzen nur knapp auseinander – die Spannung für die zweite Runde war damit groß.

Am **29. und 30. August** folgte schließlich die entscheidende zweite Runde. Die Turnerinnen nutzten die vergangenen Wochen, um an ihren Übungen zu arbeiten und sich gezielt auf den zweiten Wettkampf vorzubereiten. Dabei konnten sich einige Mannschaften im Vergleich zur ersten Runde **noch einmal verbessern**. So kletterten die **Youngster II** von Platz sechs auf Platz fünf, während die **TGH-Oldies** ihre Leistung deutlich

steigerten und in der zweiten Runde sogar den dritten Platz erreichten.

Am Ende stehen **sechs TGH-Mannschaften** in den verschiedenen Wettkampfklassen in der Gesamtwertung. Doch unabhängig von Platzierungen zeigte sich einmal mehr, was Mannschaftsturnen ausmacht: **Gemeinsam trainieren, sich gegenseitig unterstützen und als Team über zwei Wettkampftage hinweg alles geben**. Wir gratulieren allen Turnerinnen zu ihren Leistungen und ihrem Einsatz bei den Gau-Mannschaftsmeisterschaften!



Turnfest-Wochenende für unsere Turner!

TG Hanau mit 34 Aktiven in Ober-Roden dabei

Am **14. und 15. Juni 2026** stand in Ober-Roden ein ganzes Wochenende im Zeichen des Turnens. Auch die TG Hanau war beim **Gaukinderturnfest und Gauturnfest** mit insgesamt **34 Turnern** vertreten.

Den Auftakt machten am Samstag die jüngsten TGH-Turner. **25 Kinder** gingen beim Gaukinderturnfest an den Start und sammelten in ihren Wettkämpfen wertvolle Erfahrungen. Für viele war es eine besondere Gelegenheit, das eigene Können unter Wettkampfbedingungen zu zeigen, neue Übungen zu präsentieren und die Atmosphäre eines Turnfestes zu erleben. **Ein besonderes Erfolgserlebnis gab es für Ben Gehrig**, der den Wahlwettkampf der **P3–P5** für sich entscheiden konnte und damit ganz oben auf dem Podest stand. Dabei standen neben den sportlichen Leistungen vor allem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt.

Am Sonntag waren dann die älteren Turner beim Gauturnfest an der Reihe. **Neun Aktive** stellten sich den verschiedenen Herausforderungen und zeigten in ihren Wettkämpfen, was sie im Training erarbeitet hatten. Mit Konzentration, Einsatz und viel Freude am Turnen gingen sie an die Geräte und konnten sich im Teilnehmerfeld gut behaupten.

Erfolgreicher Abschluss auf der Laufbahn

Für ein besonderes Highlight sorgten unsere Jungs bei der **gemischten Pendelstaffel über 4 x 75 Meter**. Unter dem Motto „Für Olympia“ gingen sie mit viel Einsatz an den Start und sicherten sich **den 1. Platz**. Damit gelang der TGH ein sportlich erfolgreicher und stimmungsvoller Abschluss des Turnfest-Wochenendes.

Ob beim ersten Wettkampf der Kleinsten oder bei den Herausforderungen der erfahrenen Turner – das Wochenende zeigte einmal mehr, wie vielfäl-



tig Turnen ist. **34 Aktive, viele spannende Wettkampfmomente und zwei besondere Erfolgserlebnisse** machten das Turnfest zu einem gelungenen Erlebnis für die TG Hanau.

Ansprechpartner Turnen:
Miriam Wolff
turnen@tg-hanau.de



Henri UND Leo BY BÄCKEREI KOLB
LANGSTRASSE 49/ECKE HAMMERSTRASSE • 63452 HANAU
TELEFON 06181 255850 • HENRIUNDLEO@BAECKEREI-KOLB.DE

FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK!

Unsere Öffnungszeiten
MONTAG – SAMSTAG VON 7:00 – 17:00 UHR
SONNTAG GESCHLOSSEN

Neue Gesichter im Trendsport-Team

Pickleball und Hobby Horsing im Aufwärtstrend

Julia Holein

Ich bin Julia und gemeinsam mit meiner Tochter Joana seit einiger Zeit bei der TGH aktiv. Ich freue mich sehr, dass wir unsere Begeisterung für Bewegung und Sport auf diese Weise miteinander teilen können.



Wie ist die Idee entstanden, das Hobby Horsing-Angebot der TGH zu unterstützen?

Die Idee kam vor allem durch Joana. Sie war schon vorher vom Hobby Horsing begeistert und hat gemerkt, wie viel Bewegung, Kreativität und sportliche Herausforderung darin steckt. Und da die TGH einen neuen Trainer für die Breitensportgruppe gesucht hat, hat das prima zusammen gepasst.

Wie habt ihr die Aufgaben aufgeteilt?

Joana bringt ganz klar das sportliche Know-how und ihre eigene Erfahrung mit. Sie weiß, was beim Hobby Horsing wichtig ist und welche Übungen und Bewegungen Spaß machen. Ich kümmere mich eher um die organisatorische Seite und unterstütze sie bei der Planung und Durchführung. So ergänzen wir uns eigentlich sehr gut.

Was begeistert Joana am Hobby Horsing?

Ich glaube, es ist diese besondere Mischung aus Sport, Kreativität und Spaß. Man kann sich richtig auspowern, gleichzeitig aber auch eigene Ideen einbringen und mit dem Hobby Horse in eine kleine eigene Welt eintauchen. Besonders schön finde ich, dass Joana mit so viel Begeisterung dabei ist. Und ja – ein bisschen hat sie mich inzwischen definitiv angesteckt!

Welche Rolle spielt Yoga in deinem Leben?

Yoga ist für mich ein schöner Ausgleich

zum Alltag. Es geht für mich nicht nur um Beweglichkeit oder bestimmte Übungen, sondern auch darum, zur Ruhe zu kommen, bewusst zu atmen und den eigenen Körper wahrzunehmen. Deshalb macht es mir auch viel Freude, gelegentlich als Yoga-Vertretung bei der TGH einzuspringen.

Was macht ihr als Familie gerne?

Wenn gerade weder Hobby Horse noch Yogamatte im Einsatz sind, verbringen wir am liebsten Zeit miteinander. Wir gehen gerne raus in die Natur und kümmern uns regelmäßig um unsere Reitbeteiligung, unternehmen etwas, treffen Freunde und Familie oder verbringen einfach einen gemütlichen Tag zu Hause. Hauptsache, wir haben Zeit füreinander und können gemeinsam etwas erleben.

Hobby Horsing

Dienstag 16:00-17:00 Uhr
Kursraum 4
Zielgruppe: Kinder v. 5-10 Jahren

Mario Fins Garcia

Mein Name ist Mario und ich bin 50 Jahre alt. Ursprünglich komme ich aus Frankfurt, doch die Liebe hat mich nach Hanau verschlagen. Ich bin Beamter bei der Stadt Frankfurt am Main und arbeite als Schieß- und Einsatztrainer. Die entsprechende Ausbildung habe ich bei der Polizei Rheinland-Pfalz absolviert. In Frankfurt bilde ich die Stadtpolizisten aus und fort. Ich wohne mit meiner Frau und drei Kindern in Hanau Wolfgang. Außerdem habe ich zwei weitere Kinder aus erster Ehe.



Pickleball ist für viele noch neu – wie würdest du die Sportart in drei Sätzen erklären?

Pickleball ist eine Mischung aus Tennis, Badminton und Tischtennis. Gespielt wird es mit einem Schläger und einem leichten Lochball auf einem kleineren Feld. Die Regeln sind

schnell zu verstehen, trotzdem ist das Spiel abwechslungsreich, dynamisch und durchaus anspruchsvoll.

Wie bist du selbst zum Pickleball gekommen?

Ich habe Pickleball während eines Urlaubs in den USA kennengelernt. In den darauffolgenden USA Urlauben habe ich dann auch das Coaching und Trainingsmethoden rund um Pickleball kennengelernt. In den letzten Jahren habe ich bei der TG Schwalbach und beim TV Burgholzhausen aktiv Pickleball gespielt. Dort habe ich am Ligabetrieb teilgenommen und konnte verschiedene Turniere erfolgreich absolvieren. Der Sport hat mich sofort gepackt, weil man schnell ins Spiel findet und gemeinsam jede Menge Spaß hat.

Muss man Tennis- oder Badminton-Erfahrung mitbringen – oder kann wirklich jeder einsteigen?

Vorkenntnisse im Tennis oder Badminton sind überhaupt nicht nötig. Pickleball eignet sich für fast jedes Alter und Fitnesslevel. Wirklich jeder

kann einsteigen.

Was dürfen die Teilnehmer in deinem Training erwarten?

Die Teilnehmer können ein abwechslungsreiches Training erwarten. Wir lernen gemeinsam die Grundlagen, üben Taktiken und Spielzüge ein und spielen natürlich auch miteinander. Der Spaß an der Bewegung steht natürlich im Vordergrund.

Wenn du keinen Pickleball-Schläger in der Hand hast: Womit bringst du gerne deine Zeit?

Ohne Pickleballschläger verbringe ich meine Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Außerdem bin ich auch sonst gerne sportlich aktiv.

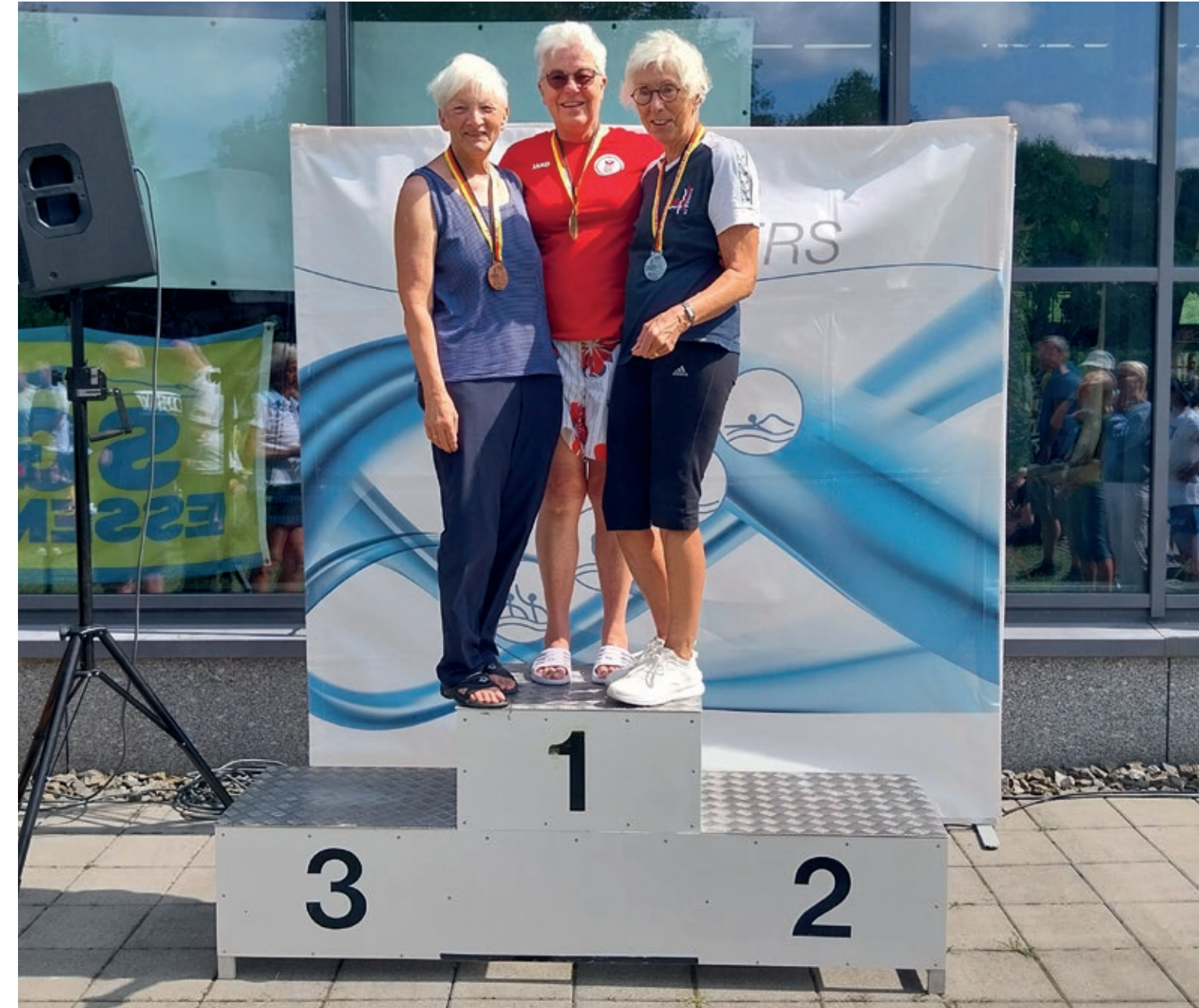
Pickleball

Do. 20:00-22:00 Uhr, Sporthalle 3
Zielgruppe:
Für alle Fitnesslevel geeignet

Ansprechpartner
Jutta Kipper/Maria Müller
trendsport@tg-hanau.de

Deutsche Mastersmeisterschaften in Gera

Titelverteidigung geglückt



Vom 17. bis 19. Juli trafen sich über 800 Masters-Schwimmer im Hofwiesbadenbad Gera, um die diesjährigen Meister zu küren. Knapp 2500 Einzel- und 370 Staffelstarts standen auf dem Programm.

Die TGH wurde durch Christine Uhlig vertreten. Sie traf in diesem Jahr auf eine starke, zum Teil jüngere Konkurrenz. So konnte sie bei ihrem ersten Start über 100 m Freistil ihren Titel des Vorjahrs nicht verteidigen. Mit

9/000 Sek. Rückstand – zwei Wimpernschläge – landete sie auf dem vierten Platz – Bronzemedaille sehr knapp verpasst.

Am zweiten Wettkampftag standen 50 m und 200 m Freistil auf dem Plan. Die 50 m Strecke war mit 11 Teilnehmerinnen in der AK 70 stark besetzt, und so musste sich Christine mit einem fünften Platz zufriedengeben. Am Nachmittag waren die 200 m Freistil dran. Dort wollte

sie ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Das gelang und als Deutsche Masters-Meisterin wurde sie mit einer Goldmedaille belohnt. Der Wettkampf endete für Christine am dritten Tag mit einem sechsten Platz über 50 m Rücken.

Diese Meisterschaft war sicher ein guter Test für die Mitte August stattfindende Europameisterschaft in Samorin/Slowakei.



Hessische Meisterschaften in Bad Homburg – Sechs TGH-Masters Schwimmer erfolgreich



Am Sonntag, dem 31. Mai, trafen sich 286 Masters Schwimmer aus 47 Vereinen, um die Besten auf der 50m Bahn zu ermitteln. Der Wettkampf begann aufgrund von Regen/Gewitter mit Verspätung. Im Laufe des Tages wurde das Wetter immer besser, was auch die Wettkampfstimmung aufhellte. Die TGH-Masters Schwimmer

– Christine Uhlig, Jennifer Kojahn, Madaelaine Hestermann, Marianna Schneider, Willi Dorn, Kai Schäfer – waren mit ihren Erfolgen vollkommen zufrieden: Dreimal Platz 1, neunmal Platz 2 und siebenmal Platz 3 betrug die Ausbeute an diesem Tag. Darunter fielen vier Platzierungen in der Mehrkampfwertung sowie zweimal

Platz 3 in der Mixed-Staffel über 4x 50m Lagen und 4 x 50m Freistil.

Besonders stolz waren die Masters Schwimmer über die Teilnahme ihres Trainers an diesem Wettkampf. Er leistete seinen Beitrag an den Platzierungen der beiden Staffeln und erschwamm sich zudem noch einen weiteren dritten Platz.

In den Masters Wettkampf war der Hessische Bezirkskindervergleich der Bezirke Nord, Mitte, Süd und West integriert. Erfolgreichste Mannschaft in diesem Wettkampf war der Bezirk Mitte.

Allen unseren Masters Schwimmern und auch den Kids, die teilgenommen haben: Herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Erfolgen!!!!



Ansprechpartner Schwimmen:

Viola Kojahn

schwimmen@tg-hanau.de



Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, mit dem man Höchstleistungen erreichen kann.

So gehört das Engagement für den Sport seit jeher zum Selbstverständnis der Sparkassen und bildet einen Schwerpunkt ihres gesellschaftlichen Einsatzes.

www.sparkasse-hanau.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Hanau**



Hanauerinnen unter den Top Sechs in Europa



Das deutsche Team mit allen Springerinnen sowie dem Trainerteam - vereint mit Motivation, Teamgeist und Leidenschaft für das Rope-Skipping.

Mit viel Motivation, Ehrgeiz und Vorfreude im Gepäck reisten acht Athletinnen der **Jumping Swans** vom 11. bis 18. August zur diesjährigen Europameisterschaft im Rope-Skipping nach Oslo in Norwegen. Der Terminkalender der Hanauerinnen war prall gefüllt: Sowohl im Einzel als auch in verschiedenen Teamkonstellationen gingen die Athletinnen an den Start. Das große Ziel eines jeden Springers ist die Qualifikation für die sogenannten **Finals**. Dort treffen die jeweils sechs Besten einer Disziplin aufeinander, um den Europameister unter sich auszumachen.

Starke Nerven und ein Platz im europäischen Spitzenfeld

Starke Nerven bewiesen **Tami Methner und Lillith Müller** in der Disziplin **Double Under Relay**. Bei den Double Undern – auf Deutsch Mehrfachdurchschlägen – springt die Athletin einmal hoch, während sich das Seil dabei zweimal um den Körper dreht. In der Disziplin haben die Springerinnen jeweils 30 Sekunden Zeit, um möglichst viele Double Under zu absolvieren.

Tami und Lillith gelang dabei etwas ganz Besonderes: Als **einziges deutsches Frauenduo** qualifizierten

sie sich für das Finale. Mit gerade einmal 15 und 17 Jahren behaupteten sie sich im hochkarätig besetzten internationalen Teilnehmerfeld und erreichten einen fantastischen **sechsten** Platz. Damit gehören die beiden Hanauerinnen zu den schnellsten Rope Skipping-Duos in Europa.

Erfolgreicher internationaler Auftakt für den Nachwuchs

Auch der Nachwuchs der TG Hanau konnte bei der Europameisterschaft starke Ergebnisse feiern. **Lena Stapf und Samira Walther** beendeten ihren ersten internationalen Auftritt mit einem sagenhaften



Gemeinsam für den deutschen Rope-Skipping-Sport: Das EM-Team mit Marko, Mitglied des Technischen Komitees des DTB.

vierten Platz in der Disziplin Double Under. Abgerundet wurde die erste Jugend-Europameisterschaft für die jungen Athletinnen mit einem weiteren tollen Ergebnis: In der Schnelligkeitsdisziplin **Double Dutch Speed Sprint** erreichten **Leni Welsch, Samira Walther und Mila Hagenkötter** einen hervorragenden **12. Platz**.

Gold für Julia Weber und Ece Kizgin

Doch damit nicht genug: **Ece Kizgin und Julia Weber** gingen beim **Open Tournament** gleich in zwei Disziplinen an den Start. Neben ihrem **Single Rope Pair Freestyle** traten die beiden Hanauerinnen auch in der Disziplin **Double Under Relay** an.

Dort setzten sie sich gegen acht weitere Teams durch und ließen unter anderem die Konkurrenz aus **Dänemark, Ungarn, Österreich und Tschechien** hinter sich. Mit beein-

druckenden **163 Double Undern** kapultierten sich Julia und Ece direkt an die Spitze und sicherten sich die **Goldmedaille**. Auch im **Pair Freestyle** überzeugten die beiden und schafften es mit ihrer starken Darbietung in die Top Ten. Am Ende stand ein toller **neunter Platz** zu Buche.

Hanau fest in Europas Rope-Skipping-Spitze etabliert

Die beeindruckenden Ergebnisse zeigen einmal mehr, dass die **Jumping Swans der Turngemeinde Hanau** aus der europäischen Rope Skipping-Spitze nicht mehr wegzudenken sind. Von Gold über einen starken sechsten Platz im europäischen Finale bis hin zu hervorragenden Ergebnissen des Nachwuchses unterstrichen die Hanauer Athletinnen eindrucksvoll ihre internationale Klasse.

Eine Europameisterschaft dieser Größenordnung ist jedoch nicht al-

lein auf der Wettkampffläche zu gewinnen. Hinter den Athletinnen steht ein engagiertes Team aus Trainern, Helfern und Unterstützern. Deshalb gilt ein besonderer Dank **Nika, Tami, Louisa, Alex, Anne und Lea**, die vor Ort mit ihrem Einsatz einen ganz wesentlichen Beitrag dazu geleistet haben, dass die Europameisterschaft für die Hanauerinnen zu einem so erfolgreichen und großartigen Event wurde.

Die Jumping Swans dürfen damit nicht nur auf beeindruckende Platzierungen, sondern auch auf eine Europameisterschaft voller Teamgeist, Leidenschaft und sportlicher Höchstleistungen zurückblicken.

Ansprechpartner Rope-Skipping:

Anne Methner

rope-skipping@tg-hanau.de





Bundesjugendspiele? Na klar!



„Schon wieder Sportabzeichen?

Mensch, ist das doof! Ich schaffe doch bestimmt wieder nur die Teilnehmerurkunde...“

Das muss nicht sein! Denn wusstet Ihr, dass alle Disziplinen für das Sportabzeichen bei uns ganz nebenbei im Training der Kinderleichtathletik trainiert werden?

Das beste Beispiel dafür ist unsere siebenjährige Athletin Kira. Sie hat sich der Herausforderung gestellt und fleißig mitgemacht – und was kam dabei heraus? **Eine Ehrenurkunde!**

Dabei merkte Kira schnell: Vieles, was beim Sportabzeichen gefordert

wurde, kannte sie bereits aus unserem Training. Ob Laufen, Springen oder Werfen – die verschiedenen Disziplinen waren ihr bestens vertraut. Das regelmäßige Training hatte sich also ausgezahlt!

Solche Erfolgsgeschichten freuen uns als Trainerinnen und Trainer ganz besonders. Sie zeigen uns, dass sich regelmäßiges Training und Einsatz lohnen. Gleichzeitig bestätigen sie uns darin, dass wir mit unserem Training auf dem richtigen Weg sind – und motivieren uns, genauso weiterzumachen.

Herzlichen Glückwunsch, Kira! Wir sind sehr stolz auf dich!

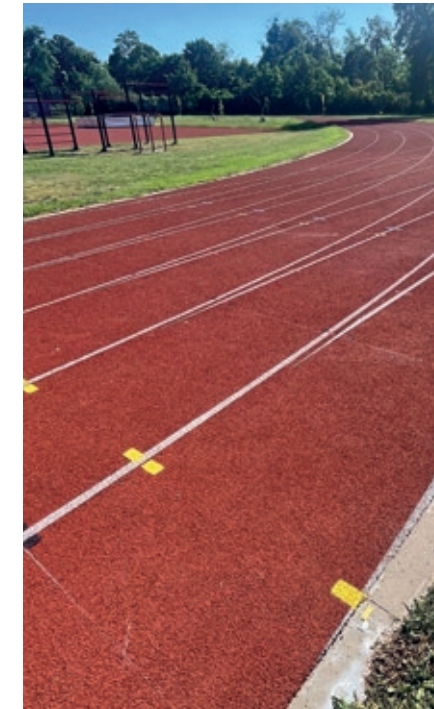
Neue Erfahrungen im Leichtathletik-Camp

In der fünften Ferienwoche fand wieder unser beliebtes Leichtathletik-Camp statt. Neben dem bewährten Standardprogramm gab es diesmal eine besondere Gelegenheit für unsere jungen Athletinnen und Athleten: Sie durften Disziplinen ausprobieren, die normalerweise unseren älteren Athletinnen und Athleten vorbehalten sind. Auf dem Programm standen Hammerwerfen, Diskuswerfen und Speerwerfen. Mit viel Neugier und Begeisterung wagten sich die Kids an die ungewohnten Disziplinen heran und konnten dabei ganz neue Erfahrungen sammeln. Die Begeisterung war so groß, dass auch Wochen später im Training noch regelmäßig davon erzählt wurde. Ein weiteres Highlight war die gemeinsame Abnahme des Deutschen Sportabzeichens in Zusammenarbeit mit „Kids in Action“. Auch hier waren unsere Athletinnen und Athleten äußerst erfolgreich: Alle, die regelmäßig am Training teilgenommen hatten, konnten sich am Ende über das Sportabzeichen in Gold freuen! Ein rundum gelungenes Camp mit vielen neuen Erfahrungen, sportlichen Erfolgen und vor allem jeder Menge Spaß!



Vollendung der Tartanbahnmarkierungen

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen: Unsere Tartanbahn hat nun endlich alle 110-Meter-Markierungen!



Als die Anlage damals fertiggestellt wurde, gab es zunächst nur die blauen und gelben Markierungen für die Erwachsenen. Nach der Beauftragung eines Vermessungsunternehmens ging dann alles sehr zügig: Innerhalb weniger Tage wurden sämtliche weiteren Markierungen aufgebracht. Zum Abschluss erhielten wir sogar ein Zertifikat, das bestätigt, dass unsere Anlage den Vorgaben des DLV entspricht. Für eine bessere Orientierung und Handhabung wurden zusätzlich farbige Markierungsschilder an den Seiten der Bahn angebracht. Damit stehen uns nun die Markierungen für alle Altersklassen zur Verfügung – von den Jugendlichen bis hin zu den Altersklassen M/W 75. Als besonderes Novum wurden außerdem spezielle Markierungen für unsere Kinderleichtathletik angebracht. So können auch unsere jüngsten Athletinnen und Athleten noch gezielter trainieren. Kommt ger-



ne vorbei und probiert die neuen Markierungen und Hürden im Training aus! Oder dreht einfach einmal eine Runde auf unserer Tartanbahn entlang des Sportcampus.

Wir freuen uns auf euch – und wünschen viel Spaß beim Training!

Ansprechpartner
Kinderleichtathletik:
David Witon
KiLa@tg-hanau.de

Mehr Zeit für Mobilität – neue Öffnungszeiten

Kompetente Beratung in der RMV-MobilitätsZentrale Hanau – persönlich, zuverlässig und nah am Kunden. Kein Wunder, denn die Nachfrage nach „Deutschlandticket“ und „Hessen-Pass-Mobil“ boomt: **Mobilität zum fairen Preis trifft den Nerv der Zeit!**

Service & Beratung rund um den Nahverkehr in der
RMV-MobilitätsZentrale Hanau
Im Forum 2b | 63450 Hanau
Fon: 0 61 81 - 300 88 46

www.hsb.de



Haltestelle: Freiheitsplatz
Mo. bis Mi. 09:00 - 16:00 Uhr
Do. und Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr



Foto: Stadt Hanau / Moritz Göbel

Partner im **RMV**

CLUBITY – so meldest du dich zum Training an

Bei vielen unserer Sportangebote ist die Anmeldung zum Training über CLUBITY erforderlich. Das geht mit wenigen Klicks:

1. In der CLUBITY Mitglieder-App unter „Teams“ das entsprechende Team und anschließend „Termine“ auswählen.
2. Den gewünschten Termin öffnen und ganz nach unten scrollen.
3. Unter „Mitglied“ auf das graue Feld tippen und deinen Namen auswählen.
4. Auf „Zusagen“ tippen und anschließend „Speichern“

Du kannst doch nicht teilnehmen?

Die Abmeldung funktioniert auf demselben Weg. Öffne den Termin erneut und klicke auf „Absagen“ und speichern. So wird dein Platz für andere Mitglieder wieder frei.

Wann kann ich mich anmelden?

Die Trainings sind **zwei Tage vorher ab 18:00 Uhr** buchbar.

Beispiel: Für ein Training am Donnerstag kannst du dich ab Dienstag um 18:00 Uhr anmelden.

Unser Tipp:

Aktiviere die **Push-Nachrichten für CLUBITY**. So verpasst du weder einen frei gewordenen Platz noch wichtige Informationen zu deinem Training.

Tschüss, TGH-App!

Vielleicht schlummert sie noch auf dem einen oder anderen Smartphone: unsere alte TGH-App mit dem TGH-Logo.

Diese App wurde inzwischen endgültig abgeschaltet und wird nicht mehr benötigt. Bitte lösche sie von deinem Smartphone oder Tablet.

Unsere Vereins-App ist jetzt CLUBITY. Hier findest du unter anderem deinen digitalen Mitgliedsausweis, Neuigkeiten und Informationen aus deinen Teams sowie unsere Trainings, Kurse und Angebote. Je nach Angebot kannst du dich direkt an- oder abmelden und erhältst wichtige Informationen auch per Push-Nachricht.

CLUBITY:

Your Club. Your Community. You.



Wichtig:

Deine bisherigen CLUBITY-Zugangsdaten bleiben bestehen. Du musst keinen neuen Zugang anlegen – einfach die CLUBITY Vereins-App herunterladen und mit deiner hinterlegten E-Mail-Adresse und Passwort anmelden.

GLEICH VORMERKEN: JACOB BLACK WEEK NUTZEN UND SPAREN

GERMAN WINDOWS

Exklusiv-Partner

**23.-30.
NOVEMBER**

BLACK WEEK

Fenster + Haustüren
Individuell nach Maß.
Einbruchhemmend.
Wärmegeklämmt.

**15%
RABATT***

* bei Bestellung
zwischen
23. - 30.11. 2026



EINE GLASKLARE SACHE!

**Modernisierung, umfangreicher
Reparaturservice und Neugestaltungen**

Ob Neubau oder Altbau, kleine oder große
Reparaturen – wir sind mit Leidenschaft dabei.

Ihr Meisterbetrieb für ...

- Glas und Spiegel
- Fenster · Türen · Rollläden
- Reparatur-Service
- Insektenschutz
- Einbruchschutz

JACOB

Die Glaserei

■ schnell ■ engagiert ■ kreativ

Brüningstraße 1 · 63457 Hanau · Tel. 0 61 81.1 28 36
info@glaserei-jacob.de · www.glaserei-jacob.de

Treue, die verbindet

Von 25 bis 80 Jahre Verbundenheit mit unserer Turngemeinde – und viele gemeinsame TGH-Erlebnisse dazwischen



Am 7. Juni standen im Sparkasse Hanau Sportcampus diejenigen im Mittelpunkt, die unserem Verein seit vielen Jahrzehnten verbunden sind. Kursraum 1 war für diesen besonderen Tag festlich dekoriert worden. Bei einem Sektempfang kamen die Gäste zunächst miteinander ins Gespräch, begegneten bekannten Gesichtern und tauschten Erinnerungen aus. Präsident Ulrich Kipper und Vorstandsvorsitzende Christine Hartmann begrüßten die zu Ehrenden gemeinsam mit dem Ehrungsteam Jutta Kipper, Sarah Emmel, Anne Methner und Didi Arlt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die persönlichen Ehrungen. Von

25 Jahren Vereinszugehörigkeit bis zu beeindruckenden 80 Jahren reichte die Spanne. Jede einzelne davon erzählt von langjähriger Verbundenheit, gemeinsamen Erlebnissen und einem festen Platz innerhalb der TGH.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung erhielten die Geehrten eine Ehrenurkunde und einen magnetischen TGH-Pin, der sich flexibel tragen lässt. Eine besondere Erinnerung war außerdem das TGH-Ehren-T-Shirt: Auf der Rückseite zeigt es die jeweilige Dauer der Vereinszugehörigkeit.

Nach dem offiziellen Teil blieb viel Zeit für Gespräche und ein gemeinsames Essen. Andrea Maniscalco vom Restaurant Qui führte die Gäs-

te persönlich durch das Buffet. Kalte und warme Spezialitäten sowie zahlreiche Leckereien aus der italienischen Küche rundeten die Veranstaltung ab.

So wurde aus der Ehrung ein herzliches Wiedersehen und ein schöner gemeinsamer Nachmittag – getragen von Wertschätzung, Begegnungen und vielen persönlichen Erinnerungen.

Die Veranstaltung war zugleich der Auftakt für künftig wieder regelmäßig stattfindende Ehrungen. Auch in den kommenden Jahren möchten wir unseren langjährigen Mitgliedern den Rahmen geben, den ihre Treue zur TGH verdient.



Modern Hapkido –

Trainingsgemeinschaft der TG Hanau und TSG Erlensee
erfolgreich bei der Europameisterschaft in Aachen



Die Hapkido-Europameisterschaft am 6. und 7. Juni in Aachen wurde für die Trainingsgemeinschaft Modern Hapkido der TG Hanau und TSG Erlensee zu einem vollen Erfolg. Nach intensiver Vorbereitung präsentierte sich das Team auf internationaler Ebene in hervorragender Form und kehrte mit insgesamt 16 Medaillen zurück.

Aus Sicht der TG Hanau überzeugten insbesondere Mara Schmidt und Akasya El Idrissi. Mara Schmidt gewann bei ihrem ersten internationalen Debüt souverän die Goldmedaille im Kampf und krönte sich damit auf Anhieb zur Europameisterin. Akasya El Idrissi sicherte sich mit einer starken Leistung die Silbermedaille in ihrer Gewichtsklasse und bestätigte damit ihre kontinuierliche Entwicklung.

Auch die TSG Erlensee trug maßgeb-

lich zum hervorragenden Gesamtergebnis der Trainingsgemeinschaft bei. Europameistertitel gingen unter anderem an Victoria Ditter und Steven Pohl. Weitere Silber- und Bronzemedailen durch Arthur Ditter, Daniel Wagner, Rodayna Fauzi, Emma Eull, Jasmin Kräuter, Ben Grommet und Kristoph Kleinschmidt unterstrichen die große Leistungsdichte des Teams.

Eine besondere Leistung zeigte zudem TGH-Trainerin Aisha Jamil. Nachdem sie sich im Kampf die Nase gebrochen hatte und den Wettkampf vorzeitig beenden musste, trat sie am folgenden Tag dennoch in der Waffenlosen Form und der Langstockform an. Mit großem Kampfgeist und beeindruckender Willensstärke setzte sie damit ein starkes Zeichen für das gesamte Team. Für die TG Hanau sammelten außerdem Nikolija Mitic,

Zeynep Karacavus, Tim Müller, Bilal El Idrissi, Nick Hooijer und Susanne Neumann wertvolle internationale Wettkampferfahrung und vertraten die Trainingsgemeinschaft mit großem Einsatz auf europäischer Ebene. Nach der erfolgreichen Europameisterschaft richtet sich der Blick bereits auf das nächste große Highlight: Am 5. und 6. Juni 2027 richten die TG Hanau und die TSG Erlensee gemeinsam die German Open in der August-Schärttner-Halle in Hanau aus. Die Trainingsgemeinschaft freut sich darauf, dort nationale und internationale Hapkido-Sportler willkommen zu heißen.

Ansprechpartner Kampfsport
Silke Loscher
kampfsport@tg-hanau.de



Trainerfest 2026: Gemeinsam erleben, austauschen und Danke sagen



Einmal im Jahr sollen diejenigen im Mittelpunkt stehen, die sonst Woche für Woche für andere da sind: unsere Trainer. Ende August war es deshalb wieder Zeit für unser TGH-Trainerfest – einen Abend zum Danke sagen, zum Austausch und natürlich auch zum gemeinsamen Feiern.

Los ging es mit einem Sektempfang im Sparkasse Hanau Sportcampus. Gleichzeitig bestand die Gelegenheit, sich mit TGH-Kleidung auszustatten und das eine oder andere neue Vereinsteil zu erwerben. Viel Zeit zum gemütlichen Zurücklehnen blieb zunächst allerdings nicht, denn anschließend ging es direkt in die Sporthalle. Dort wartete mit Dr. Sören Baumgärtner, Mitglied unseres TGH-Präsidiums und Sportpsychologe, der erste Programmpunkt des Abends.

Bewegungsvorlieben

Unter dem Titel „Bewegungsvorlieben“ ging Sören gemeinsam mit unseren Trainern der Frage nach, warum Menschen bestimmte Bewegungen unterschiedlich ausführen und welche Bedeutung das für das Training haben kann. Dabei blieb es nicht bei der Theorie: Es wurde

ausprobiert, getestet und verglichen – mit einigen überraschenden Erkenntnissen über die eigenen Bewegungs- und Wahrnehmungsvorlieben und viel Spaß in der Gruppe. Schnell wurde deutlich, dass Bewegungen, die sich für den einen ganz selbstverständlich anfühlen, für einen anderen weniger natürlich sein können. Eine Erkenntnis, die sich direkt auf das eigene Training übertragen lässt: genauer hinschauen, individuelle Stärken wahrnehmen und Übungen oder Erklärungen bei Bedarf auch einmal anders angehen.

Leckeres Essen, gemütliches Beisammensein

Nach diesem aktiven Auftakt wurde es anschließend deutlich gemütlicher. Gemeinsam ging es hinüber zu unserer Grillhütte. Dort warteten Grillgut, Getränke und ein großes Buffet mit vielen selbstgemachten Salaten, die unsere Trainer mitgebracht hatten.

Und genau das machte den zweiten Teil unseres Trainerfestes aus: miteinander sprechen, Trainer aus anderen Abteilungen kennenlernen, Erfahrungen austauschen oder einfach einmal zusammensitzen, ohne dass gleichzeitig eine Trainingsstunde

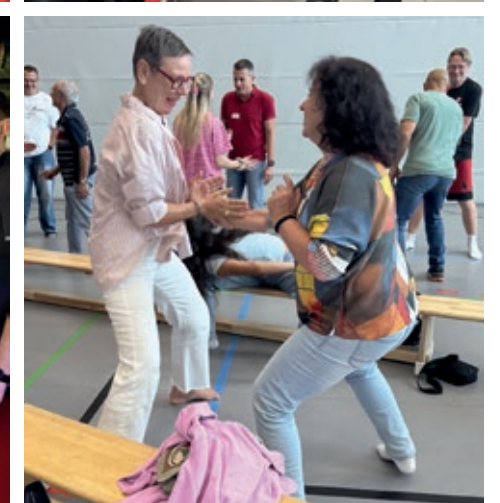
vorbereitet, eine Gruppe organisiert oder die nächste Übung erklärt werden musste.

Bei guten Gesprächen, leckerem Essen und in entspannter Atmosphäre klang der Abend schließlich aus. Das Trainerfest hat damit genau das verbunden, was uns wichtig war: **Danke sagen, neue Impulse für die tägliche Trainingsarbeit mitgeben und Gemeinschaft erleben.** Denn unsere Trainer vermitteln nicht nur sportliche Fähigkeiten. Sie motivieren, organisieren, begleiten Menschen und prägen damit ganz wesentlich das Vereinsleben der TGH.

Und mehr noch: Für viele unserer Mitglieder sind sie Woche für Woche das Gesicht der TGH. Sie sind die direkten Ansprechpartner, schaffen Vertrauen, vermitteln unsere Werte und sorgen mit ihrem persönlichen Einsatz dafür, wie unser Verein erlebt und wahrgenommen wird. Genau deshalb ist ihre Arbeit für die TGH so wichtig.

Dafür sagen wir auch an dieser Stelle noch einmal: **Danke für euren Einsatz – und schön, dass ihr dabei wart!**

Christine Hartmann
Vorstandsvorsitzende



Ein Abend für das Ehrenamt – zu Gast auf unserem Sportcampus



Andreas Jäger, Leiter des Amtes für Sozialen Zusammenhalt und Sport, Dr. Maximilian Bieri, Bürgermeister Stadt Hanau, Stadtverordnetenvorsteherin Claudia Borowksi sowie Stadträtin Isabelle Hemsley ehren Hanauer Bürger für besondere Verdienste, Foto: Privat

Einmal im Jahr sagt die Stadt Hanau ganz bewusst Danke: Danke an die vielen Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, Verantwortung übernehmen und damit an ganz unterschiedlichen Stellen zum gesellschaftlichen Miteinander in unserer Stadt beitragen. In diesem Jahr fand der Jahresempfang für Ehrenamtliche am 21. August bei uns auf dem Sparkasse Hanau Sportcampus statt.

„Es sind nicht die großen Worte, die in der Gemeinschaft Grundsätzliches bewegen: es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.“ Mit diesem Zitat von Mildred Scheel war bereits auf der Einladung wunderbar auf den Punkt gebracht, worum es an diesem Abend gehen sollte.

Für den Empfang des Amtes für Sozialen Zusammenhalt und Sport hatten

wir unseren Campus entsprechend herausgeputzt und alles für einen schönen gemeinsamen Abend vorbereitet. Nach dem Grußwort von Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri durften unser Präsident Uli Kipper und Vorstandsvorsitzende Christine Hartmann die Turngemeinde und vor allem unseren Sportcampus in einer kleinen Präsentation vorstellen – und damit den Gästen einen Einblick geben, was auf unserem Gelände Tag für Tag alles passiert. Auch die Vorstellung der TGH war fester Bestandteil des offiziellen Programms.

Dass ein Abend bei einem Sportverein natürlich nicht ausschließlich aus Reden bestehen kann, dafür sorgten unsere Aktiven. Zwischen den einzelnen Programmpunkten eroberten zunächst unsere **Turn-Minis** die Aufmerksamkeit der Gäste. Unter der

Leitung von Sarah und Leah Emmel (Trainerinnen) und mit Unterstützung von den Helfern Maja und Leonie zeigten die Kinder kleine Turngeschichten aus ihrem Training. Mit viel Freude, Bewegung und einer gehörigen Portion Begeisterung demonstrierten sie dabei ganz nebenbei, wie die ersten Schritte im Turnsport aussehen können.

Einen ganz anderen, nicht weniger eindrucksvollen Einblick in unsere sportliche Vielfalt gab anschließend unsere **Trainingsgemeinschaft Modern Hapkido** unter der Leitung von Aisaha Jamil. Mit toller Musik, dynamischen Techniken und spektakulären Bruchtests – bei denen tatsächlich Bretter zu Bruch gingen – sorgte die Gruppe für einen Auftritt, der bei den Gästen sichtbar Eindruck hinterließ.



Modern Hapkido führt den Bruchtest vor, Foto: Moritz Göbel

Im Mittelpunkt des offiziellen Teils standen aber diejenigen, für die dieser Abend gedacht war: die ehrenamtlich engagierten Menschen der Stadt Hanau. Neben dem Dank an alle Anwesenden wurden drei besondere Ehrungen für herausragende Verdienste ausgesprochen.

Nach dem offiziellen Programm wechselte die Veranstaltung auf unsere Terrasse und in die Cafeteria. Bei Essen und Getränken blieb viel Zeit für Gespräche, Begegnungen und den persönlichen Austausch. Genau das gehört zu einem solchen Abend schließlich genauso dazu wie Urkunden, Grußworte und Ehrungen. Und weil man unseren Sportcampus am besten versteht, wenn man ihn erlebt, ging es anschließend noch auf Entdeckungstour. Bei einer gemeinsamen Campusführung zeigten wir unseren Gästen das Gelände von innen und außen, beantworteten viele Fragen und erzählten natürlich auch die eine oder andere Geschichte rund um die Entstehung und das Leben auf unserem Campus.

Für uns war es eine große Freude, Gastgeber dieses besonderen Abends sein zu dürfen. Denn Ehren-



Stolze Turn-Minis nach ihrem Auftritt, Foto: Moritz Göbel

amt verbindet die Stadt Hanau und die Turngemeinde auf ganz besondere Weise: Ohne Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Energie für andere einsetzen, wäre vieles von dem, was Gemeinschaft ausmacht, schlicht nicht möglich.

Mein ganz persönlicher Dank gilt allen Helfern unserer Turngemeinde, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben und mit viel Herzblut

und Engagement beim Auf- und Abbau sowie der Durchführung geholfen haben.

Und so passte dieser Jahresempfang eigentlich ziemlich gut zu unserem Sportcampus: **Viele unterschiedliche Menschen, viele unterschiedliche Geschichten – und ganz viel gemeinsames Engagement.**

Christine Hartmann
Vorstandsvorsitzende



Fleißige Helfer im Einsatz, Foto: Privat

Ein Jahr für den Sport – und für neue Erfahrungen



Faisa Charkani

Am 1. August hat Faisa ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns begonnen. In den kommenden 12 Monaten wird sie vor allem den Kinder- und Jugendsport unterstützen, verschiedene Bereiche der TGH kennenlernen und dabei auch eigene Ideen und Stärken einbringen. Wir möchten sie vorstellen und haben ein Interview mit ihr geführt.

Bevor wir über dein FSJ sprechen: Erzähl uns ein wenig von dir. Wie alt bist du und was macht dich aus?

Mit meinen 19 Jahren bringe ich viel Motivation, Aufgeschlossenheit und Lernbereitschaft mit. Ich gehe Aufgaben gerne positiv und lösungsorientiert an und arbeite mich zügig in neue Themen ein. Durch meine dynamische Art passe ich mich schnell an ein neues Team an und freue mich darauf, frische Impulse einzubringen und mich beruflich wie persönlich stetig weiterzuentwickeln.

Warum hast du dich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport entschieden?

Ein FSJ im Sport ermöglicht es mir, meine Begeisterung für Bewegung direkt mit meinem Engagement für andere zu verbinden. Mit meiner positiven und lebensfrohen Art möchte ich Kinder und Jugendliche für den

Sport motivieren, Teamgeist fördern und sie in ihrer Entwicklung begleiten. Zudem bietet mir das FSJ die ideale Möglichkeit, wertvolle Praxiserfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und mich persönlich weiterzuentwickeln.

Was hat dich daran gereizt, dein FSJ bei der TGH zu machen?

An der Turngemeinde Hanau hat mich besonders die beeindruckende Vielfalt fasziniert: Als Traditionsverein mit über 20 Abteilungen bietet die TGH ein ideales Umfeld, um unglaublich viele Facetten des Sports kennenzulernen. Die familiäre Atmosphäre und das starke Gemeinschaftsgefühl in Hanau haben mich sofort begeistert – hier kann ich mich aktiv einbringen, Verantwortung im Kinder- und Jugendsport übernehmen und gemeinsam im Team viel bewegen.

Welche Rolle spielt Sport in deinem Leben? Gibt es eine Sportart, die dich besonders begleitet?

Sport ist von klein auf mein zentraler Ausgleich und meine größte Energiequelle, wobei mich vor allem Tennis, Kampfsport und Tanzen nachhaltig geprägt haben. Diese vielseitige Kombination hat mir nicht nur Fokus, Disziplin und Körpergefühl vermittelt, sondern auch die pure Freude an der Bewegung, die ich nun im FSJ weitergeben möchte.

Welche Erfahrungen hast du bereits im Umgang mit Kindern und Jugendlichen gesammelt?

Durch meine Mitwirkung bei den Hanauer Ferienspielen im vergangenen als auch in diesem Jahr konnte ich bereits wertvolle praktische Erfahrungen in der Betreuung und Animation von Kindern und Jugendlichen sammeln. Dabei habe ich gelernt, Gruppen voller Energie zu leiten, abwechslungsreiche Programme zu

gestalten und stets als empathische sowie verlässliche Ansprechperson da zu sein.

Was möchtest du in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einbringen?

Ich möchte vor allem meine positive Energie und meine vielseitigen Erfahrungen aus Tennis, Kampfsport und Tanzen einbringen, um abwechslungsreiche Programme zu gestalten. Mein Ziel ist es, die Freude an der Bewegung vorzuleben und den Kindern Werte wie Teamgeist, Fairness und Selbstbewusstsein mit auf den Weg zu geben.

Worauf freust du dich bei deinem FSJ besonders?

Ich freue mich besonders darauf, die Kinder und Jugendlichen täglich für den Sport zu begeistern und zu sehen, wie sie mit Spaß neue Erfolge feiern. Ebenso brenne ich darauf, eigene Ideen im TGH-Team umzusetzen, Verantwortung zu übernehmen und persönlich an den täglichen Herausforderungen zu wachsen.

Was machst du gerne, wenn du nicht gerade im Sportverein unterwegs bist?

Wenn ich nicht gerade im Sportverein aktiv bin, genieße ich es, Zeit mit Freunden und der Familie zu verbringen und meine positive Energie aufzugreifen. Ich bin sehr gerne draußen in der Natur unterwegs, reise und entdecke neue Orte oder nutze die freie Zeit, um einfach abzuschalten.

Wenn wir dich am Ende deines FSJ noch einmal interviewen: Welchen Satz würdest du dann gerne sagen können?

„Das FSJ bei der TGH war die beste Entscheidung: Ich konnte den Kindern die Begeisterung für den Sport mitgeben und bin an jedem einzelnen Tag selbst ein Stück über mich hinausgewachsen!“

Neu im Team TGH: Max Neumann startet sein Jahrespraktikum



Max Neumann

Vor den Sommerferien haben wir Lennard und Nikola nach ihrem Jahrespraktikum bei der TGH verabschiedet. Seit Anfang August haben wir wieder Unterstützung bekommen: Max Neumann wird ein Jahr lang den Arbeitsalltag in unserem Sportverein kennenlernen. Sein Arbeitsplatz wird hauptsächlich am Infopoint sein, wo er für unsere Mitglieder und Besucher erster Ansprechpartner ist. Darüber hinaus wird er Aufgaben in der Geschäftsstelle übernehmen und dabei die unterschiedlichen Bereiche der TGH kennenlernen.

Lieber Max, bevor wir über dein Praktikum sprechen: Erzähl uns ein wenig von dir. Wie alt bist du und was macht dich aus?

Ich bin 17 Jahre alt, im Januar nächsten Jahres werde ich 18. Wenn ich jemanden frage, der mir nahesteht, würde derjenige sehr wahrscheinlich „meine Gelassenheit“ nennen. Mich bringt so schnell nichts aus der Ruhe, auch wenn mich etwas sehr ärgert, bekommt das kaum einer mit.

Warum hast du dich für ein Jahrespraktikum entschieden – und weshalb möchtest du dieses Jahr bei der TGH verbringen?

Das Jahrespraktikum absolviere ich im Rahmen des Fachabiturs auf der Kaufmännischen Schule in Hanau. Es bei der TGH zu absolvieren, lag

für mich auf der Hand. Die TGH ist mein Heimatverein, bei dem ich seit meinem 12. Lebensjahr Mitglied bin. Meinen Verein von der anderen Seite kennenzulernen, finde ich sehr spannend, vor allem auch die organisatorischen Abläufe. Da mein Berufswunsch auf jeden Fall etwas mit Sport zu tun haben soll, war das die einzig richtige Entscheidung.

Welche Rolle spielen Sport und Bewegung bisher in deinem Leben?

Sport und Bewegung spielen eine zentrale Rolle in meinem Leben. Es vergeht kein Tag, an dem ich mich nicht sportlich betätige. Sei es Krafttraining, Rad fahren, Schwimmen, Laufen oder halt eben Basketball hier im Verein.

Was verbindest du mit einem Sportverein – und welche Erfahrungen hast du bisher mit dem Vereinsleben gesammelt?

Mit einem Sportverein verbinde ich soziale Kontakte, Struktur, Verantwortung, Gemeinschaft und natürlich Sport, und meine Erfahrungen waren bisher nur positiv. Ich habe so viele verschiedene Menschen kennengelernt, mit so vielen unterschiedlichen Geschichten, die alle durch den Sport verbunden sind, auch wenn man nicht immer eine Meinung teilt.

Auf welche Aufgaben oder Bereiche bei der TGH bist du besonders gespannt?

Auf jeden Fall möchte ich mehr über die Triathlon-Abteilung erfahren. Ich würde gerne erfahren, was alles getan werden muss, um an Wettkämpfen teilzunehmen, egal in welcher Sportart: welche Kriterien sind zu erfüllen, wie und wo meldet man die Teilnehmer an, was ist zu beachten. Das finde ich sehr spannend und natürlich alles andere, was einen so großen Verein am Laufen hält.

Welche Stärken und Interessen möchtest du in dein Praktikum einbringen?

Das Thema Ernährung ist mir sehr wichtig, weshalb ich das auch sehr gerne mit einbringen würde. Die NBBL-Season steht an, da kann man auch mit Ernährung Wohlbefinden und Leistung steigern. Hier eine Empfehlung auszuarbeiten wäre auf jeden Fall etwas für mich. Eventuell auch in Sachen Media-Präsenz, vielleicht kann ich hier die ein oder andere Idee umsetzen.

Was möchtest du während des Jahres lernen oder für deine weitere berufliche Orientierung herausfinden?

In den kaufmännischen Bereichen möchte ich auf jeden Fall dazu lernen. Denn Sport ist ja leider nicht alles. Organisation, Kundenkontakte und die Vermarktung der Angebote sind etwas, wo ich Kompetenzen dazu gewinnen möchte.

Was machst du gerne, wenn Schule, Praktikum und Sport einmal Pause haben?

Ich gehe sehr gerne shoppen oder auch mal gut essen und entdecke gerne neue Städte oder Gegenden, in denen ich noch nicht war. Ich verbringe auch viel Zeit, wenn ich mit meinem Hund draußen in der Natur bin oder auch mit meiner Katze beim Spielen. Gelegentlich finde ich auch mal Zeit, in einem guten Buch zu lesen.

Wenn wir dich am Ende deines Praktikums noch einmal interviewen: Welchen Satz würdest du dann gerne sagen können?

Dass ich vor allem sehr viel Spaß hatte und natürlich auch, dass ich einiges dazugelernt habe und jetzt ein viel besseres Bild von den verschiedenen Tätigkeiten innerhalb eines Vereins habe – was mich bei meiner zukünftigen Berufswahl auf jeden Fall weiterbringen wird.

Die Interviews führte
Christine Hartmann

Ein Stück Heimat

Interview mit Andrea und Thomas Hegermann



Interview Familie Hegermann

Liebe Andrea, lieber Thomas, seit vielen Jahren gehört Ihr zur TGH – zunächst vor allem über die Abteilungen Turnen und Rope-Skipping, heute weit darüber hinaus. Bei vielen Veranstaltungen seid Ihr als Familie fest eingeplant und sorgt mit dafür, dass vieles funktioniert, was Gäste oft ganz selbstverständlich wahrnehmen. Über dieses besondere Engagement möchte ich mit Euch sprechen.

Wie und wann hat Eure Verbindung zur TGH begonnen?

Im April 2010 sind unsere beiden Töchter Marie und Julia nach dem Schnuppertraining im Rope-Skipping in den Verein eingetreten. Schnell sind die beiden mit dem Sport verwachsen, und 2011 haben wir einen ersten Helferdienst bei einem Wettkampf mitgemacht.

Welche Rolle spielt das Miteinander im Verein für Euch persönlich – und was macht Euer Engagement für die TGH so besonders?

Das Miteinander im Verein spielt eine

sehr große Rolle für uns. Wenn sich jeder mit seinen persönlichen Stärken und Fähigkeiten einbringt, entsteht eine starke Gemeinschaft. Wir sind von unseren „Vorgängern“ Moni (Monika Sönning) und Hacky (Dieter Hackbarth) in diese Gemeinschaft aufgenommen worden und dadurch im Verein gewachsen.

Unser Engagement soll zeigen, dass man bei der TGH viel Spaß haben kann. Nicht nur der Sport steht im Vordergrund, sondern auch mal zusammensitzen, gemütlich etwas trinken und essen. So entstehen Freundschaften und Vernetzungen, die im Alltag so leicht nicht zu finden sind. Gerade nach der Corona Pandemie ist es für viele immer noch schwer, sozialen Anschluss zu finden. Wir möchten mit unserem Engagement zeigen, dass es auch anders geht.

Ihr unterstützt nicht nur die Abteilungen, in denen Eure Kinder aktiv sind, sondern viele Veranstaltungen des Gesamtvereins. Welche Aufgaben übernimmt Ihr dabei jeweils?

Andrea: Ich bin für viele Dinge verantwortlich. Es beginnt mit der Planung, Einbringung von Ideen, Organisation von Helfern und Helferinnen, Sammeln von Kuchenspenden, Einkauf von Materialien, Bestellungen bei Getränkelieferanten, Bäckereien, Metzgern etc. Aber auch die Nachbereitung von Veranstaltungen ist nicht zu unterschätzen.

Thomas: Ich unterstütze Andrea zum Teil beim Einkauf und besonders bei der technischen Umsetzung der jeweiligen Veranstaltung. Oft findet ihr mich aber auch hinter dem Zapfhahn oder hinter dem Grill.

Es passiert sehr viel im Hintergrund bei uns und Vielen ist oft gar nicht bewusst, wie viele Stunden und auch Urlaubstage wir „opfern“, um große Veranstaltungen durchführen zu können. Aber wir machen das mit Herzblut und danken allen, die uns immer unterstützen, wenn wir ihre Hilfe brauchen 😊

Gibt es eine Veranstaltung, die Euch besonders ans Herz gewachsen ist und wieso?

Andrea: Also als Hanauer (speziell Kesselstädter) Mädche bin ich seit meiner Geburt mit dem Bürgerfest verwachsen, denn ich wurde am Bürgerfest Samstag 1976 geboren und hab mein erstes Bürgerfest 1977 erlebt. Es ist für mich einfach Tradition, denn immer, wenn mein Geburtstag auf das Bürgerfest Wochenende gefallen ist, habe ich diesen dort gefeiert und mit unserem ersten Bürgerfest-Dienst 2012 hat sich für mich ein Traum erfüllt. Ich wollte schon immer mal in einem der großen Festzelte einen Dienst übernehmen.

Thomas: Die Verbindung von Andrea zum Hanauer Bürgerfest hat mich angesteckt. Tatsächlich ist für uns das Bürgerfest ein besonderes Fest, das wir nun seit 2025 (nach 3-jähriger Pause) unter unserer Leitung für die TGH

wieder mitorganisieren. Aber natürlich sind uns auch alle anderen Veranstaltungen wie der TGH Super-Samstag, das Hallenkinderturnfest der Turnabteilung, das Senioren-Oktoberfest, die TGH-Sportschau und der Weihnachtsmarkt mit Weihnachtsbaumverkauf ans Herz gewachsen. Das Jahr endet dann für uns mit dem Jahresausklang am 2. Weihnachtsfeiertag an der Grillhütte.

Andrea, was gehört zu Deinen Aufgaben, wenn Du für eine TGH-Veranstaltung Getränke, Kuchen, Einkäufe und Helfer organisierst?

Zu meinen Aufgaben zählt als erstes, in die Planung zu gehen. Bei Veranstaltungen ist es auch immer wichtig zu wissen, wie viele Teilnehmer, Zuschauer und Helfer erwartet werden. Daraus resultiert dann, welche Mengen an Getränken und Essen ich organisieren muss. Dann geht es in die Helferplanung. Ich erstelle Listen mit Dienstzeiten und leite diese dann an alle weiter und bitte um zeitnahe Rückmeldungen. Preislisten müssen erstellt und Wechselgeld organisiert werden. Auch der Transport der Materialien, die sich im Depot der TGH befinden, muss organisiert werden, ebenso der Auf- und Abbau der jeweiligen Veranstaltung.

Thomas, was muss im Hintergrund vorbereitet werden, damit Aufbau, Technik, Beleuchtung und Versorgung bei einem Fest funktionieren?

Zunächst muss ich mir für jede Veranstaltung einen Plan machen, was wir genau benötigen. Dabei zählt jedes Kabel, jeder Wasserschlauch, jedes technische Gerät, was zum Einsatz kommt. Als nächstes ist es wichtig zu prüfen, ob alles, was an Technik eingesetzt wird, sich in einem einwandfreien Zustand befindet. Nach den Veranstaltungen muss alles wieder gereinigt, beschädigte Teile ausgetauscht oder repariert und ordentlich gelagert werden.

Ganz wichtig ist auch immer die tatkräftige Unterstützung von weiteren Helfern und Helferinnen, da Vieles alleine gar nicht möglich ist.

Eure Töchter unterstützen Euch inzwischen ebenfalls bei Veranstaltungen, Euer Sohn legt als DJ auf. Wie erlebt Ihr es, dass das Vereinsleben auch für Eure Kinder ein Teil ihres Lebens geworden ist?

Wir sind sehr stolz darauf, dass uns unsere drei Kinder mit ihren individuellen Fähigkeiten so großartig unterstützen und wir bei vielen Veranstaltungen gemeinsam vertreten sind. Marie ist mittlerweile bei fast jeder Veranstaltung mit dabei. Julia ist zwar eher als Trainerin bei den Jumping Swans aktiv, unterstützt uns aber auch, wenn es die Zeit zulässt. Ja, und Felix hat seine Liebe zum DJing und der Lichttechnik entdeckt und ist mittlerweile bei vielen Veranstaltungen auch nicht mehr wegzudenken. Jüngst hatte er sein erstes großes Debüt beim Beachvolleyball-Wochenende mit „Tanz im Sand“. Es ist schön zu sehen, wie engagiert auch unsere Kinder im Vereinsleben sind, dass wir ihnen in ihrem Leben schon viel mitgeben konnten und dass wir uns als Familie immer aufeinander verlassen können.

Was mögt Ihr besonders an der TGH und an unserem neuen Sparkasse Hanau Sportcampus – und was hat Euch über so viele Jahre im Verein gehalten?

Thomas: Für mich ist der Sparkasse Hanau Sport Campus etwas Besonderes, da ich zum Team des Bauausschusses gehört habe und bei der Planung und Umsetzung des Vorhabens aktiv beteiligt war. Das Projekt „Phönix“ hat auch wieder gezeigt, was mit ehrenamtlichem Einsatz möglich ist.

Andrea: Ich finde es absolut bewundernswert, was die TGH mit dem Bau des Sparkasse Hanau Sportcampus geleistet hat. Die Halle bis hin zur feierlichen Eröffnung Stück für Stück wachsen zu sehen, war fantastisch.

Was wir besonders an der TGH mögen und uns über so viele Jahre am Verein gehalten hat? Das ist einfach zu beantworten – die vielen verschiedenen Menschen, die wir in den vielen Jahren kennengelernt haben. Jeder Einzelne hat uns ein Stück weit geprägt und zeigt uns immer wieder, was man erreichen kann, wenn man Hand in Hand arbeitet. Die sportlichen Erfolge unserer Töchter spielen natürlich auch eine ganz große Rolle. Der Sparkasse Hanau Sportcampus ist für uns eine zweite Heimat geworden.

Gärtnerei Viktor Quitt
Gärtnermeister

Moderne Blumen- und Kranzbinderei
Grabpflege und Grabanlagen

Baumweg 2 - 63454 Hanau a.M.
Telefon 0 61 81 / 2 03 53

Mit Uli einmal um die Weinwelt

Acht Weine, acht Regionen und ein genussvoller Nachmittag



Beim Senioren-Weinfest am 16. Juli nahmen unsere Mitglieder ab 65 Jahren im Sparkasse Hanau Sportcampus Kurs auf einige der schönsten Weinlandschaften der Welt.

Die Reise begann dort, wo Schlösser und historische Orte die Ufer der Loire säumen. Mit einem Crémant Rosé von Bouvet-Ladubay führte Präsident Ulrich Kipper die Gäste nach Saurmur – und damit zugleich in die traditionsreiche Welt der französischen Schaumweine. Anschließend ging es zurück nach Deutschland: zu den steilen Schieferlagen an Mosel und Saar und einem Riesling des Weinguts Van Volxem.



Doch Uli hatte deutlich mehr vorbereitet als eine klassische Weinprobe. Mit vielen Bildern, Wissenswerten über Rebsorten, Böden und Weingüter sowie kleinen Geschichten zu den einzelnen Stationen ließ er die Weinregionen im Kursraum lebendig werden. So führte die Reise weiter zu den grünen Rebflächen von Stellenbosch, die sich vor der eindrucksvollen Bergkulisse Südafrikas erstrecken. Von dort ging es nach Marlborough in Neuseeland, wo scheinbar endlose Rebenreihen auf weite Täler und Bergketten treffen. Im Glas warteten ein Chenin Blanc von Kleine Zalze und ein Sauvignon Blanc von Taonga – ein Name, der in der Sprache der Māori für ein „kostbares Geschenk“ steht.



In Chile lagen Weinberge zwischen hohen Bergen, karger Landschaft und mächtigen Kakteen. Hier wurde ein Sauvignon Blanc von Errazuriz aus dem Casablanca-Tal probiert.



Kalifornien zeigte sich anschließend mit der spektakulären Küste von Big Sur, Monterey und seinen bekannten Weinregionen – begleitet von einem Cabernet Sauvignon von Joel Gott.



Besonders eindrucksvoll war auch der Abstecher in das argentinische Valle Calchaquí. Vor der Kulisse der Anden wachsen die Trauben für den Malbec von Bodega Amalaya auf rund 1.800 Metern Höhe. Den Abschluss bildete Australien: sanfte goldene Hügel, geschwungene Rebzeilen und ein kräftiger Shiraz aus dem McLaren Vale.



Jeder Wein wurde gemeinsam probiert, beschrieben und besprochen. Dabei ging es nicht darum, die „richtige“ Antwort zu finden, sondern die eigenen Eindrücke miteinander zu teilen. Genau dieser Austausch

sorgte für viele Gespräche, aufmerksames Zuhören und eine ausgesprochen gute Stimmung.

Für die passende kulinarische Begleitung sorgten frische Baguettes der Bäckerei Kolb, Camembert und Tiroler Speck. Thomas Kracker, Matthias Hartmann, Christine Hartmann, Jutta Kipper und Sascha Höhner unterstützten Uli bei der Weinprobe und reichten den Gästen die einzelnen Weine.

Die rege Teilnahme hat gezeigt, wie groß die Freude an solchen gemeinsa-



men Nachmittagen ist. Deshalb steht schon heute fest: Auch im kommenden Jahr wird es wieder eine Weinprobe für unsere Senioren geben.



Die acht Stationen im Glas

Bouvet-Ladubay Trésor Crémant Rosé · Van Volxem Riesling VV · Kleine Zalze Chenin Blanc Cellar Selection · Taonga Sauvignon Blanc · Errazuriz Sauvignon Blanc · Joel Gott Cabernet Sauvignon 815 · Bodega Amalaya Malbec · Pirramimma Shiraz.

Machen Sie Ihr Unternehmen sichtbar!



Erfolgreiches Marketing

Strategische Neuausrichtung, modernes Design, zielgruppenorientierte Online-Kommunikation. Erfolg kann man an vielen Faktoren festmachen.

Einfach anrufen, wir haben auch für Ihr Unternehmen die passende Lösung. Fon 0173 73 67 300

HEADSmarketing • Josef-Bautz-Straße 14 • Hanau • Fon 0 61 81-96 61 77-0
E-Mail: kontakt@heads-marketing.de • web www.heads-marketing.de





Starkes Auftreten der Ping Pong Parkinson Gruppe beim 1. STADA Cup in Ober-Mörlen



Am 21. August 2026 war es wieder soweit: Die Ping Pong Parkinson Gruppe der Turngemeinde 1837 Hanau zeigte beim 1. STADA Cup in Ober-Mörlen eindrucksvoll, was mit Teamgeist, Trainingsfleiß und echter Leidenschaft möglich ist. Mit starken Ballwechseln und großem Zusammenhalt bewiesen die Spielerinnen und Spieler, dass Tischtennis für Menschen mit Parkinson weit mehr ist als Sport – es ist ein Weg zu neuer Lebensfreude.

Die Initiative Ping Pong Parkinson, gegründet im Jahr 2020, hilft Betroffenen durch Tischtennis zu mehr Beweglichkeit, besserer Koordination und sozialem Austausch. Wie wertvoll dies ist, zeigte sich an diesem Turniertag besonders deutlich: in konzentrierten Momenten, spannenden Duellen und vielen lachenden Gesichtern. All dies verdeutlicht, wie sehr der Sport den Alltag der Teilnehmenden bereichert. In der Turngemeinde 1837 Hanau hat der PPP Stützpunkt einen Partner, der mit großem Einsatz dafür sorgt, dass der Standort wächst und sich weiterentwickelt.

Neben den sportlichen Leistungen gab es auch emotionale Augenblicke. Bei der Siegerehrung wurde nicht nur der Erfolg gefeiert, sondern auch der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Viele Spieler berichteten, wie sehr ihnen das regelmäßige Training hilft – nicht nur körperlich, sondern auch mental. Der Hanauer Stützpunkt hat sich in nur zwei Jahren zu einem lebendigen Treffpunkt entwickelt, an dem Betroffene Kraft schöpfen, Selbstvertrauen gewinnen und echte Freundschaften entstehen.

Die Hanauer Teilnehmer Wilfried Stumpf, Markus Blümmel und Gholamreza Marzban belegten die Plätze fünf, sechs und sieben. Die Freude über diese Ergebnisse war ihnen



deutlich anzusehen. Stumpf brachte es nach dem Turnier auf den Punkt: „Es ist schön zu sehen, dass der Kampf im Training gegen die körperlichen Einschränkungen auf diese Weise belohnt wird. Ich bin stolz, ein Teil dieses Teams zu sein und kann jedem mit Parkinson empfehlen, sich dem Sport und unserer starken Gemeinschaft anzuschließen.“

Auch Übungsleiter Michael Dutz blickt mit Stolz auf seine Gruppe: „Man spürt Woche für Woche, mit welchem Spaß und Ehrgeiz das Training besucht und gelebt wird. Tischtennis ist weit mehr als ein Sport – es ist ein Weg zu mehr Lebensqualität.“

Die Ping Pong Parkinson Gruppe Hanau möchte diesen Weg weitergehen und noch viele Menschen auf ihrem persönlichen Parkinson-Abenteuer begleiten. Der STADA Cup hat gezeigt, wie viel Kraft in Gemeinschaft, Bewegung und einem kleinen weißen Ball steckt.

Ansprechpartner Tischtennis
Kai Fattah
tischtennis@tg-hanau.de



Ein Stern für gelebte Gemeinschaft

Unsere TGH-VereinsZeit ist mit einem „Stern des Sports“ in Bronze ausgezeichnet worden – eine Anerkennung, über die wir uns ganz besonders freuen.

Mit den „Sternen des Sports“ würdigen der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken Sportvereine, die mit ihrem Engagement einen besonderen Beitrag für die Gesellschaft leisten. Genau hier setzt unsere TGH-VereinsZeit an.

Die VereinsZeit wurde von **Jutta Kipper, Abteilungsleiterin und Mitinitiatorin des Angebots**, auf den Weg gebracht. Verantwortliche Ansprechpartnerin ist Wiebke von Schwerdtner, die die VereinsZeit begleitet und gestaltet.

Verein bedeutet mehr als nur Sport

Die Idee dahinter: Verein bedeutet weit mehr als Training und Wettkampf. Mit der VereinsZeit schaffen wir einen Ort für Begegnung und Gemeinschaft – Zeit für Gespräche, gemeinsame Erlebnisse, Bewegung oder einfach dafür, miteinander Zeit zu verbringen und nicht allein zu sein. Damit greift die TGH-VereinsZeit zugleich ein wichtiges Thema des DOSB auf: Sportvereine können

einen wertvollen Beitrag gegen Einsamkeit leisten, Menschen zusammenbringen und echte Verbundenheit schaffen.

Sie findet immer freitags von 15 bis 17 Uhr auf dem Sparkasse Hanau Sportcampus statt. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Leistung oder sportliche Voraussetzungen, sondern Gemeinschaft, Bewegung und die Freude daran, Zeit miteinander zu verbringen.

Neue Impulse und Ideen

Und die VereinsZeit soll sich weiterentwickeln: Perspektivisch sind unter anderem **Spieleabende, gemeinsame Ausflüge, interessante Vorträge sowie Angebote rund um digitale Themen** geplant, bei denen Neues gemeinsam ausprobiert und entdeckt werden kann. So soll nach und nach ein vielseitiger Treffpunkt entstehen, der Raum für Austausch, neue Impulse und gemeinsame Erlebnisse bietet.

Der Stern des Sports in Bronze ist deshalb für uns nicht nur eine schöne Auszeichnung. Er bestätigt uns darin, dass es richtig und wichtig ist, Räume zu schaffen, in denen Gemeinschaft entstehen kann. **Denn manchmal beginnt Vereinsleben genau damit: da zu sein.**



Vorstandsvorsitzende Christine Hartmann (links) und Auszubildende Sarah Emmel nehmen den Stern des Sports entgegen

TGH beim Stadtradeln auf dem Treppchen



Auch in diesem Jahr war unsere Turngemeinde beim **Stadtradeln in Hanau** mit einem eigenen Team am Start – und das mit Erfolg: In der Vereinswertung belegten wir einen starken 3. Platz.

Für die gemeinsame Leistung unserer Radler gab es neben einer Urkunde auch ein Preisgeld in Höhe von 150 Euro. Stellvertretend für das gesamte TGH-Team nahmen Sarah Emmel, Sascha Höhne und Christine Hartmann die Auszeichnung entgegen.

Insgesamt wurden 8.616 km geradelt was einer CO2-Vermeidung von 1.413 kg entspricht. Ein schöner Erfolg, der zeigt: Bewegung gehört bei der TGH nicht nur in Sporthalle oder Kursräume sondern findet auch draußen statt.

Vielen Dank an alle, die für unser Team Kilometer gesammelt und damit zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben!

Christine Hartmann
Vorstandsvorsitzende



Seit September gilt unser neuer Kursplan

Mit dem neuen Kursplan gibt es bei Gymnastik & Fitness wieder einiges zu entdecken: neue Angebote für Kinder und Erwachsene, neue Trainingsimpulse und einige Änderungen bei bereits bekannten Kursen.

Anmeldung über Clubity

Für die meisten unserer Kurse ist eine vorherige Anmeldung über Clubity erforderlich. Einige wenige Angebote können weiterhin spontan und ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Diese sind im Kursplan mit einem **grünen Häkchen** gekennzeichnet.

Neu im Kursplan

Core & Move mit Martina
Dienstag, 20:00–21:00 Uhr
Kursraum 5

Core & Move gibt es bereits donnerstags um 11:00 Uhr – und aufgrund der guten Nachfrage jetzt auch am Abend. Das abwechslungsreiche Ganzkörpertraining verbindet Kräftigung, Stabilität und Bewegung mit einem besonderen Fokus auf eine starke Körpermitte.

CHIIT & Fit mit Mahrou
Mittwoch, 18:00–19:00 Uhr
Kursraum 5

Kurz, intensiv und abwechslungsreich: Bei HIIT & Fit wechseln sich intensive Belastungsphasen mit kurzen Erholungszeiten ab. Mahrou kombiniert Ausdauer und Kraft zu einem effektiven Ganzkörpertraining – ideal für alle, die sich gerne richtig auspowern.

Pilates mit Maria K.
Montag, 11:00–12:00 Uhr
Kursraum 3
Mittwoch, 17:00–18:00 Uhr
Kursraum 3

Pilates stärkt die tiefliegende Muskulatur, verbessert die Körperhaltung und verbindet kontrollierte Bewegungen mit bewusster Atmung. Am Mittwoch ersetzt Pilates künftig das bisherige KAHA-Angebot, zusätzlich gibt es einen neuen Termin am Montagvormittag.

Fit für die Piste mit Klaus
Donnerstag, 20:00–21:00 Uhr
Kursraum 1
November bis Februar

Gut vorbereitet macht der Wintersport gleich doppelt Spaß. Von November bis Februar bringt Klaus mit gezielter Skigymnastik Beine, Rumpf, Kondition und Gleichgewicht in Form – die ideale Vorbereitung für Ski, Snowboard und aktive Wintertage.

Flex & Feel mit Claudia
Mittwoch, 20:00–21:00 Uhr
Kursraum 5

Sanfte Beweglichkeit für Körper und Geist: Fließende Dehnübungen und bewusste Atmung helfen, Verspannungen zu lösen und die Beweglichkeit zu fördern. Ein entspannter Ausgleich zum Alltag – ganz ohne Leistungsdruck.

Jumping mit Johanna
Donnerstag, 19:00–20:00 Uhr
Kursraum 4

Aus Power Aerobic wird Jumping! Auf dem Minitrampolin verbindet Johanna Ausdauertraining mit dynamischen Bewegungen und jeder Menge Spaß. Ein energiegeladenes Workout, das den ganzen Körper fordert.

Neu für Kinder und Jugendliche

Wettkampfgymnastik mit Verena
4–6 Jahre | Mittwoch,
16:00–17:30 Uhr | Kursraum 1

Schon die Jüngsten können bei unserem neuen Angebot die Welt der Wettkampfgymnastik kennenlernen. Spielerisch üben die Kinder erste gymnastische Elemente und entdecken den Umgang mit Geräten wie Ball, Reifen oder Band. Beweglichkeit, Koordination und natürlich die Freude an Bewegung stehen dabei im Mittelpunkt.

Purzelgruppe mit Amelie
2–4 Jahre | Freitag,
14:30–16:00 Uhr | Kursraum 1

Klettern, balancieren, springen und natürlich purzeln: In der neuen Purzelgruppe können unsere Kleinsten vielfältige Bewegungserfahrungen sammeln. Spielerisch werden Motorik, Koordination und Selbstvertrauen gefördert.

K-Pop mit Tessa
Ab 14 Jahren | Donnerstag,
17:00–18:00 Uhr | Kursraum 5

Wir gehen mit dem Trend! K-Pop verbindet angesagte Musik mit ausdrucksstarken Choreografien und dynamischen Dance-Moves. Tessa bringt den internationalen Tanztrend jetzt auch in unseren Kursplan.

Neue Zeiten & Änderungen

Drums Alive mit Christine
Di., 19:00–20:00 Uhr | Kursraum 4

Endlich mit mehr Platz im großen Kursraum 4.

Latin Dance mit Maria
Di., 19:00–20:00 Uhr | Kursraum 5

Neuer Trainingstag: Latin Dance wechselt vom Donnerstag auf den Dienstag.

Mini Club mit Julian
1–4 Jahre | Sa., 09:30–11:00 Uhr
Kursraum 1

Der Mini Club startet künftig bereits um 09:30 Uhr statt um 11:00 Uhr.

Swing & Walk mit Karin
Sa., 14:00–15:00 Uhr | Outdoor

Das Outdoortraining beginnt künftig eine Stunde früher.

Pilates mit Maria K.
Do., 17:00–18:00 Uhr | Kursraum 3

Neue Trainerin: Das Training übernimmt künftig Maria Knebel.

Beats & Burn mit Gracia
Fr., 17:00–18:00 Uhr | Kursraum 4

Eine Stunde früher und ab sofort im großen Kursraum 4.

Gymnastik Mix mit Andrea
Mi., 19:00–20:00 Uhr | Kursraum 3

Startet künftig 15 Minuten früher und zieht in Kursraum 3 um.



Unsere neuen Trainer im GymFit-Team

Verstärkung für unser vielfältiges Sportangebot

Mahrou Asadollahtehrani



Stell dich unseren Mitgliedern kurz vor: Wer bist du?

Mein Name ist Mahrou, ich gehöre „noch“ zur Altersklasse 45. Beruflich bin ich gelernte Informatikerin – doch statt nur am Schreibtisch zu sitzen, bin ich immer gerne in Bewegung geblieben. Bewegung und Sport gehören für mich einfach zum Leben.

Du bist bereits als Trainerin beim Schwimmen und im Triathlon aktiv. Wie bist du ursprünglich zur TGH und zum Trainer-Dasein gekommen?

2018 habe ich meinen ersten „Zehn Freunde-Triathlon“ absolviert, bei dem eine IRONMAN-Strecke von zehn Personen gemeinsam bewältigt wird. Dieses Teamgefühl hat mich begeistert und direkt zu einem Probetraining bei der Triathlon-Abteilung der TGH geführt. Die tolle Gemein-

schaft und die positive Stimmung haben mich sofort überzeugt. Kurz darauf habe ich den Trainerschein gemacht, um einerseits selbst gesund Sport zu treiben und andererseits andere zu unterstützen, damit wir gemeinsam langfristig beweglich und vital bleiben.

Jetzt kommt mit HIIT & Fit ein ganz anderes Angebot dazu. Was hat dich gereizt, auch im Fitnessbereich einen Kurs zu übernehmen?

Als Ausdauersportlerin weiß ich, wie viel Bewegung uns körperlich und mental bringt. Es geht nicht nur ums Schwitzen – wir tun unserem Körper und unserer Seele etwas Gutes. Nicht jeder mag draußen laufen, deshalb finde ich es super, im Fitnessbereich eine Alternative anzubieten: Mit Musik, Spaß und Motivation gemeinsam aktiv werden.

Was erwartest die Teilnehmer bei HIIT & Fit – wie würdest du deine Stunde beschreiben?

In meiner Stunde setzen wir auf gemeinsames Schwitzen und Spaß: Ein abwechslungsreiches Zirkeltraining mit Ausdauerübungen, bei denen jeder in seinem Tempo mitmachen kann. HIIT bedeutet kurze intensive Intervalle, gefolgt von Pausen – begleitet von motivierender Musik, die uns durch die Stunde trägt. Am wich-

tigsten: Jede*r kann mitmachen und mit positiver Energie dabei sein.

Muss man schon richtig fit sein, um bei dir mitzumachen, oder eignet sich der Kurs auch für Einsteiger?

Fit sein heißt nicht, perfekte Kondition zu haben – das Ziel ist, gemeinsam ein Stück fitter zu werden. Wer Lust auf Bewegung hat, ist willkommen. Die Übungen sind klar und gut nachvollziehbar, es geht mehr um Ausdauer als um komplizierte Choreografien. Eine Wasserflasche und ein Handtuch sind ratsam, denn wir werden ordentlich ins Schwitzen kommen.

Und wenn du gerade einmal keinen Sport machst: Womit verbringst du gerne deine Zeit?

Dann erhole ich mich meistens vom Sport. 😊 Außerdem verbringe ich gerne Zeit mit Familie und Freunden und reise gerne, um neue Kulturen und Menschen kennenzulernen. Ich lerne gerne Neues oder genieße einfach entspannt einen Kaffee in der Sonne.

HIIT & Fit

Start: 2. Sept., Di. 18:00–19:00 Uhr
Kursraum 5
Zielgruppe:
Für alle Fitnesslevel geeignet

Verena Schneider



Stell dich unseren Mitgliedern kurz vor: Wer bist du?

Mein Name ist Verena Schneider. Ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und meinen 2 Kindern in Hanau-Großauheim. Hauptberuflich arbeite ich als kaufmännische Angestellte.

Wie bist du selbst zum Sport und speziell zur Gymnastik gekommen?

Zur Wettkampfgymnastik bin ich durch

meine Mama gekommen. Sie hat mich seit meinem 5. Lebensjahr selbst trainiert. Ich habe an verschiedenen Wettkämpfen bis auf Hessenebene teilgenommen. Später, durch die damalige Vorführgruppe, nahm ich gemeinsam mit Gymnastinnen der TGH an verschiedenen Vorführungen teil. Als ich dann alt genug war, habe ich selbst die ersten Mädchen trainiert und meine Lizenz für Rhythmische Gymnastik gemacht. Nachdem ich mein 1. Kind bekommen habe, habe ich meine Trainertätigkeit ruhen lassen.

Du warst schon früher als Trainerin bei der TGH aktiv, was hat dich jetzt wieder zurückgebracht?

Mein Ziel ist es, die Wettkampfgymnastik in Hanau wieder als erfolgreiche Sportart zu etablieren.

Was fasziniert dich an der Wettkampfgymnastik?

Die Eleganz und Ästhetik dieser Sportart. Und natürlich auch die Nähe zur Rhythmischen Sportgymnastik.

Für welches Kind könnte Wettkampfgymnastik genau das Richtige sein?

Für alle Mädchen, die sich gerne bewegen und Spaß am Erlangen von verschiedenen Gerätetechniken haben.

Und abseits der Sporthalle: Was machst du besonders gerne?

Ich fahre gerne mit meiner Familie und unserem Wohnwagen zum Campen an die Ostsee.

Wettkampfgymnastik

Mittwoch 16:00–17:30 Uhr,
Kursraum 1
Zielgruppe: Mädchen 4–6 Jahre

Ansprechpartner
Gymnastik und Fitness:
Jutta Kipper
gymfit@tg-hanau.de



Bezirksmeisterschaften 2026 im 3D Bogenschießen



Kurz vor Pfingsten war es wieder so weit: eine kleine Delegation der TGH fuhr los, um bei den Bezirksmeisterschaften im 3D Bogenschießen wieder ein paar Plätze auf dem Siegereck zu sichern. Fröhlich am Samstag, den 23. Mai, traf man sich auf dem Parkplatz des Sportcampus, um gemeinsam zur Meisterschaft auf dem privaten Bogenparcours in Neuental Zimmersrode zu fahren. Motiviert und ausgestattet mit reichlich Insekten- und Sonnenschutz wurde die Konkurrenz in Augenschein genommen: eine bunt gemischte Truppe aus freundlichen und gut gelaunten Bogenschützen und -schützinnen aus allen Ecken des Bezirks. Nach der offiziellen Begrüßung durch die Veranstalter und einer Einweisung ging es in den zuvor eingeteilten Kleingruppen in den liebevoll gestalteten Parcours im Wald. Die Mitglieder der TGH meisterten die verschiedenen Stationen unabhängig voneinander. An den Zielen warteten unterschiedliche Herausforderungen: Manche Ziele waren deutlich kleiner als erwartet, andere befanden sich in anspruchsvollem

Gelände mit zahlreichen Bäumen dazwischen. Dadurch blieb es bis zum Schluss spannend. Umso größer war die Neugier, als sich alle wieder am Sammelpunkt trafen und die Ergebnisse verglichen wurden.

Bei guter Versorgung mit kalten Getränken sowie belegten Brötchen und Kuchen wurde schnell ein Schattenplatz aufgesucht, um die Gesamtauswertung abzuwarten. Die Freude war dann sehr groß, als bei der Siegerehrung in verschiedenen Klassen Plätze auf den Siegereck ergattert werden konnten: die beiden Neulinge Martina Scholz (Traditionell Masters Damen) und Daniel Mackensen (Langbogen Herren) belegten in ihrer jeweiligen Bogenklasse den ersten Platz, die amtierende Bezirksmeisterin Jessica Alles konnte ihren Titel verteidigen, sodass Karoline Bünnemann als Neuling den zweiten Platz in der Klasse Traditionell Damen belegte. Das Teilnehmerfeld in der Klasse Traditionell Herren Masters war besonders groß, dennoch schafften es Sascha Höhne und Marco Di Felice, sich die Plätze 4 und 5 zu sichern.

Mit einem Lächeln im Gesicht machte man sich anschließend auf den Heimweg, und das mit großartigen Erfahrungen, neuen Kontakten und Siegerurkunden, aber ohne Sonnenbrand oder Insektenstiche. Und wieder war die Abteilung Bogensport der TGH erfolgreich unterwegs.

Damen:

Platz 1: Martina Scholz
(Traditionell Master Damen)

Platz 1: Jessica Alles
(Traditionell Damen)

Platz 2: Karoline Bünnemann
(Traditionell Damen)

Herren:

Platz 1: Daniel Mackensen
(Langbogen Herren)

Platz 4: Sascha Höhne
(Traditionell Master Herren)

Platz 5: Marco Di Felice
(Traditionell Master Herren)

Karoline Bünnemann

Ansprechpartner Bogensport:
Jeannette Kühn
bogensport@tg-hanau.de



Cyberresilienz

Und die zentrale Rolle von Backups

Shutterstock – Billion Photos

Resilienz – dieser Begriff wird im Zusammenhang mit EDV-Sicherheit oft genutzt.

Ursprünglich wird er in der Werkstoffkunde beziehungsweise Physik verwendet. Resilienz bezeichnet dort die Fähigkeit eines Materials, zum Beispiel eines Balls, nach einer Belastung wieder in seine ursprüngliche Form zurückzufinden. Dieses Bild passt aus Sicht des Darmstädter Informatikers Pascal Reinheimer auch gut in die digitale Welt.

Kontakt:

reinheimer_systemlösungen

reinheimer systemloesungen gmbh

Schillerstraße 11

64297 Darmstadt

Telefon: 06151 159 50 85

info@systemloesungen.de

www.systemloesungen.de

- Die Belastungsrisiken für IT-Netzwerke nehmen zu. Ein wichtiger Treiber: Künstliche Intelligenz (KI) macht auch Cyberkriminelle „produktiver“. Sie hilft ihnen dabei, Schwachstellen in EDV-Systemen aufzuspüren, und „schreibt“ im Zweifelsfall auch gleich den Code eines Schadprogramms, um diese auszunutzen („Exploit“).
- Durch KI können Gangster auch Phishing-Mails immer raffinierter gestalten, sodass diese denen von echten Absendern immer ähnlicher werden. Das Risiko, dass über arglos angeklickte Mail-Anhänge oder Links Schadsoftware in IT-Netzwerke geladen wird oder vertrauliche Zugangsdaten in falsche Hände geraten, steigt auch dadurch.
- In dieser Lage kann niemand zu 100 Prozent sicher sein, nicht doch zum Opfer eines Cyberangriffs zu werden. Die Wahrscheinlichkeit wächst, auch bei professionell betreuten und geschützten Netzwerken.
- Unternehmen, Vereine, NGOs, Arztpraxen und andere Organisationen mit geschäftskritischen EDV-Prozessen sollten für den Katastrophenfall gerüstet sein.
- Daten und Prozesse müssen sich nach einer gravierenden Belastung, etwa durch einen erfolgreichen Cyberangriff, möglichst schnell und vollständig wiederherstellen lassen.
- Zentrale Voraussetzung für Cyberresilienz sind funktionale Backup-Infrastrukturen! Regelmäßig sollte durch Backup-Tests geprüft werden, ob ein Restore im Bedarfsfall auch gelingt!

Wer kann Ihre Cyberresilienz optimieren?

Erfahrene externe Systemadministratoren-Teams wie die EDV-Sicherheitsspezialisten von reinheimer_systemloesungen helfen Organisationen ohne eigene interne IT-Abteilung bei der Optimierung ihrer Cyberresilienz in Zeiten wachsender Bedrohungen.



Nächster Halt: Landesliga!

Die Hanauer Damen krönen eine Saison voller Teamgeist



Was als ungewisse Saison begann, endet mit der ultimativen Belohnung: Die TGH-Damen steigen in die Landesliga auf! Die Hanauerinnen haben sich den Aufstieg erkämpft und eindrucksvoll gezeigt, was passiert, wenn alte Schule auf frisches Feuer trifft. Aus einer anfänglichen Notlage heraus hat sich die Mannschaft völlig neu erfunden und bewiesen, dass wahrer Zusammenhalt im Basketball ganze Berge versetzen kann.

Lange Zeit standen wir vor einer großen Herausforderung: Wir hatten keinen festen Coach. Eine Situation, die viele Teams aus dem Konzept bringen würde, hat uns am Ende nur noch stärker gemacht. Das verdanken wir vor allem unserer neuen Trainerin Maïke Mosler. Sie ist in diese anspruchsvolle Rolle hineingewachsen, hat uns den nötigen Push

für den Aufstieg gegeben und das Team wieder richtig zusammengeschnitten.

Wie war es für dich, plötzlich die Verantwortung für ein ganzes Team zu übernehmen, obwohl du vorher noch nie gecoacht hast? Wie hat dir die Mannschaft geholfen, in diese Rolle hineinzuwachsen?

Maïke: „Ziemlich aufregend, da es nicht nur darum ging, ein bestehendes Team kennenzulernen und zu coachen, sondern auch junge Spielerinnen an den Damenbereich heranzuführen und in das Team zu integrieren. Dies bedeutete auch, dass nicht jede Spielerin so viel Einsatzzeit wie gewünscht erhalten konnte. Gleichzeitig sollte auch das sportliche Saisonziel – der Aufstieg in die Landesliga – im Blick behalten werden. Nebenbei musste ich noch in die Rolle des Coaches hinein-

wachsen und bei den Spielen den Überblick behalten.

Das Team hat mich bei dieser Herausforderung toll unterstützt. Es hat mich und die jungen Spielerinnen großartig aufgenommen und alle waren sofort bereit für diesen gemeinsamen Weg. Die erfahrenen Spielerinnen waren an dieser Stelle für mich sehr hilfreich, da sie auf und neben dem Feld als Multiplikatoren wirkten und vor allem die Rookies immer motivierten und konstruktiv im Spiel unterstützten. Nur so war es möglich, dass wir gemeinsam unser sportliches Ziel erreichen konnten. Und was ich persönlich noch wichtiger finde: dass wir als Team zusammengewachsen sind. Auf diese starke Team-Leistung bin ich sehr stolz!“

Genau diese Entwicklung zeigte sich auch in unserem Spiel. Was uns besonders ausgezeichnet hat, war

unsere enorme Kadertiefe. Auf der einen Seite stand die geballte Erfahrung unserer Team-Muttis Freya Butz und Juliana Schumacher sowie starke Comebacks, wie das von Özseli Brehme.

Wie hast du diese Dynamik und das Zusammenwachsen des Teams auf dem Feld erlebt?

Juliana: „Ich habe die Dynamik als sehr positiv erlebt. Die erfahrenen Spielerinnen geben uns Ruhe und Orientierung, während die jungen Spielerinnen mit ihrer Energie, Schnelligkeit und Unbekümmertheit neue Impulse setzen. Genau diese Mischung macht uns als Team stark. Auf dem Feld merkt man, dass wir uns immer besser verstehen, füreinander arbeiten und voneinander lernen. Ich finde, man sieht von Spiel zu Spiel mehr, wie wir als Mannschaft zusammenwachsen.“

Auf der anderen Seite wurde dieses starke Fundament durch die unfassbar schnellen Füße und das lodern-de Feuer unserer Rookies ergänzt. Daria Vanzhula, Noemi Mosler und Sara Tepic haben frischen Wind und ein immenses Tempo aufs Feld gebracht, was uns als Team gepusht hat, unser Bestes zu geben.

Wie war es für euch, in eurem ersten Jahr bei den Damen zu starten und wie haben die erfahreneren Mädels geholfen, euch einzufinden?

Daria, Noemi, Sara: „Es war erstmal ziemlich aufregend, in ein neues Team zu kommen und so viele neue Leute kennenzulernen. Auch von der Spielweise her mussten wir uns zu Beginn umgewöhnen.“

Die Mädels sind jedoch häufig auf uns zugekommen und haben uns direkt aufgenommen und einbezogen. Spielerisch haben sie ebenfalls durch viele Tipps und Ratschläge dafür gesorgt, dass wir uns in der Mannschaft zurechtfinden und wir alle gut zusammenspielen können. Also anfangs eine Umstellung, aber alles in allem ein sehr gelungenes erstes Jahr bei den Damen und eine tolle Erfahrung.“

Dass wir diese Saison so gerockt haben, lag nicht nur an taktischer Cleverness oder Schnelligkeit, sondern vor allem an einem Faktor: unserem Zusammenhalt. Auch abseits der Halle stimmt die Chemie bei uns einfach. Bei uns wird jede Spielerin wertgeschätzt und genau diese bunte Mischung an Persönlichkeiten macht uns aus.

Jedes Team hat seine eigenen Charaktere. Wer bei uns ist die absolute Motivatorin, wer sorgt für die Lacher und wer ist der Ruhepol, wenn es stressig wird?

Freya: „Unser Captain Alena-Samira ist bei uns definitiv für die Stimmung zuständig. Sie ist unsere lauteste Motivatorin und gleichzeitig der Clown, der immer für einen Lacher sorgt. Unser absoluter Ruhepol ist dafür Lena, sie bringt die nötige Gelassenheit zurück.“

Gerade in der ungewissen Zeit, in der wir uns ohne Coach selbst organisieren mussten, war dieser Rückhalt wichtig. Wir sind weit mehr als nur Mitspielerinnen: Egal, welches Päckchen man im Alltag gerade mit sich trägt, in der Halle wartet immer ein Team, das für einen da ist. Ob man im Training einfach nur abschalten und Spaß haben will oder abseits des Feldes ein offenes Ohr braucht – auf die Mädels ist Verlass. Dieser ehrliche Zusammenhalt hat uns durch das Jahr getragen, für unvergessliche Momente gesorgt und uns letztendlich den Aufstieg gesichert.

Was war dein absolutes Lieblingsmoment in dieser Saison – egal, ob auf oder neben dem Spielfeld?

Luisa: „Mein absolutes Lieblingsmoment war, als wir unser entscheidendes Spiel gewonnen haben und damit offiziell aufgestiegen sind! Danach wurde in der Kabine jede Menge gesungen und mit Pizzaschnecken und Kuchen zusammen gefeiert.“

Der Aufstieg ist für uns ein riesiger Meilenstein, aber definitiv kein Grund, uns jetzt auszuruhen. Im Gegenteil: Die Vorfreude ist riesig und

wir sind hochmotiviert, uns in der neuen Liga zu beweisen. Unser Ziel ist es, als Team weiter hart an uns zu arbeiten, unsere Qualitäten auszubauen und uns in der Landesliga fest zu etablieren.

Was ist dein persönliches Ziel für unsere erste Saison in der Landesliga?

Özseli: „Mein persönliches Ziel ist ganz klar, mit der Mannschaft in der Landesliga oben anzugreifen. Wir haben eine starke Mischung aus jungen und erfahrenen Spielerinnen, die viel Qualität und Ruhe ins Spiel bringen. Ich glaube, dass genau diese Kombination unsere Stärke sein kann.“

Um in der neuen Liga direkt richtig anzugreifen, braucht es natürlich auch die passende Einstellung und den TGH-Spirit, der uns schon in der vergangenen Saison so weit gebracht hat.

Wenn du unser Motto für die kommende Landesliga-Saison festlegen müsstest – wie würde es lauten?

Mona: „Da bleiben wir uns absolut treu: ‚Auf geht’s Hanau, kämpfen und siegen!‘ Das war bis heute immer unser Ding und genau dieses Motto nehmen wir auch mit in die Landesliga. Einfach schön weiter so!“

Damit wir diese Ziele erreichen, freuen wir uns natürlich jederzeit über Zuwachs! Wir möchten alle basketballbegeisterten Mädels da draußen bestärken, sich einfach mal zu trauen, bei uns im Training vorbeizuschauen. Ob junges Talent oder routinierte Spielerin: Wir legen großen Wert darauf, jede Spielerin herzlich aufzunehmen und bei der Integration ins Team zu helfen.

Wir bedanken uns bei allen Fans, Unterstützern und der gesamten TG Hanau für den Rückhalt in dieser Zeit. Wir können es kaum erwarten, in der Landesliga wieder gemeinsam anzugreifen!

Ein Bericht von
Alena-Samira Hazirlar





Unsere Coaches – Gemeinsam machen wir den Unterschied

Neben den Rahmenbedingungen, wie den diversen Hallenkapazitäten in unserem Sparkasse Hanau Sportcampus, in der Main-Kinzig-Halle oder der Pestalozzischule sowie den zahlreichen Trainingsangeboten, die uns unser Verein zur Verfügung stellt, ist es insbesondere unser gesamtes Trainerteam, welches einen enormen Beitrag für dieses Angebot leistet. Neben den Trainingseinheiten unter der Woche, betreuen die einzelnen Trainer unsere Mannschaften im Ligabetrieb oder auf Turnieren, veranstalten verschiedene Camps für unseren Nachwuchs und besuchen nebenher noch stetig diverse Weiterbildungsmaßnahmen. Einige von ihnen sind darüber hinaus auch als Schiedsrichter tätig, so dass sie häufig außerhalb ihrer eigenen Mannschaften in unseren Sporthallen zu finden sind. Zum Start dieser Saison wollen wir Euch einmal einige von ihnen an dieser Stelle vorstellen, so dass Ihr, bei Besuch unserer Spiele auch wisst, wer auf der Spielerbank den Weg vorgibt.

Für die anstehende Saison ist es Alex wichtig, dass die beiden Teams jeweils zusammenwachsen und ein Umfeld geschaffen wird, in dem sich jeder Spieler wohlfühlt und sein Potential entfalten kann. Wenn alle gemeinsam mit Freude, Vertrauen und Einsatz an der Entwicklung arbeiten, werden sich die sportlichen Erfolge ganz von selbst einstellen. Der Prozess und die tägliche Entwicklung stehen dabei immer im Vordergrund.



Sven Witt

Sven und seine Familie stehen bereits seit mehreren Jahrzehnten in enger Verbindung zur TG Hanau. Er selbst ist bereits seit 1986 als Basketballtrainer in unserem Verein und hat seitdem in allen Nachwuchs- und Erwachsenenmannschaften seinen Fußabdruck hinterlassen. In dieser Saison betreut er die Mannschaften MU16-1 und 2 sowie die Mannschaften MU14-1 und 2. Für die ersten Mannschaften der beiden Jahrgänge, die jeweils in der Oberliga starten, wünscht sich Sven, dass sie sich in der oberen Tabellenhälfte etablieren. Da die beiden zweiten Mannschaften, jeweils in der Landesliga, mit dem überwiegend jüngeren Jahrgang antreten werden, verfolgt Sven das Ziel, dass sie sich von Spiel zu Spiel entwickeln und sich in der kommenden Saison für die Oberliga zu qualifizieren.

Alexandra Hilliger

Alex ist bereits seit 2014 Basketballtrainerin und seit 2024 fester Bestandteil des Trainerteams der TG Hanau. Dieses Jahr betreut sie die Mannschaften der Nachwuchs Basketball Bundesliga (NBBL - U19) sowie die erste Herrenmannschaft.



Maike Mosler

Maike ist erfreulicherweise im letzten Jahr zu unserem Trainerteam gestoßen und hat unsere Damenmannschaft übernommen. Nach dem erfolgreichen Aufstieg aus der Bezirksliga wird sie die Damen in der neuen Saison in der Landesliga verantworten.

Für die neue Saison wünscht sich Maike, dass die Mannschaft in der Landesliga gut ankommt und die Integration von Jugendspielerinnen weiter fortgeführt wird.



Peter Lazar

Peter ist der erfahrenste Coach in unserer Abteilung. Er agiert bereits seit 1978 als Basketballtrainer und trainiert seit 2008 Spieler der TG Hanau und in der Hohe Landes-



schule Hanau als Lehrer-Trainer. In dieser Saison verantwortet er die Mannschaften der Mädchen WU-12, WU-14 und WU-16.

Für die WU-12 Mannschaft steht in diesem Jahr das Teambuilding im Vordergrund. Für die WU-14 Mannschaft hat es sich Peter zum Ziel genommen, eine leistungsorientierte Einstellung zu entwickeln und auszubauen. Für die WU-16 Mannschaft wünscht er sich, ein konkurrenzfähiges Team auf die Beine zu stellen.



Andrej Korostin

Andrej gehört seit 2023 zu unserem Trainerteam und hat seitdem diverse Nachwuchsmannschaften im Training und auf der Seitenlinie betreut. Nebenher ist er auch unser Schiedsrichterwart, der die Einsätze und Einteilung aller unserer Schiedsrichter bei den Heimspielen koordiniert. In diesem Jahr verantwortet er als Trainer die Mannschaften der U-12-1 und 2.

Andrejs' Ziel ist es, seine Trainingseinheiten so zu gestalten, dass die Kinder so viel wie möglich aus dem Training in den Ligabetrieb mit reinnehmen können. Aufgrund der großen Anzahl an U12 Spielern in diesem Jahr, hat sich das Trainerteam entschlossen, erstmals vier Mannschaften in dieser Altersklasse anzumelden, mit dem Ziel, jedem Spieler möglichst viel Spielzeit zu geben. Auch wenn Andrej anmerkt, dass der Erfolg am Ende der Saison von vielen

Faktoren abhängt, strebt er für seine beiden Mannschaften einen, durch tägliche Arbeit („Step-by-Step“) und gute Vorbereitung, positiven Saisonverlauf an.



Griffin Bauer

Griffin gehört zu der jungen Trainergeneration unseres Vereins, die es neben der eigenen Spielerlaufbahn bei der TG Hanau, auf die Trainerbank der TG Hanau verschlagen hat. Seit drei Jahren ist er bereits ein fester Bestandteil unseres Trainerteams. In dieser Saison betreut er unsere älteste Mädchenmannschaft WU-18.

Sein klar formuliertes Ziel ist es, mit seiner Mannschaft die Hessenmeisterschaft in der Oberliga Hessen zu gewinnen.



Kevin Alexander Sirim

Kevin gehört bereits seit 2022 zu unserem Trainerteam im Herrenbereich. Nachdem wir in diesem Jahr auf eine

vierte Herrenmannschaft verzichtet haben, betreut er in diesem Jahr unsere dritte Herrenmannschaft.

Kevin geht mit dem Wunsch in die Saison, vor allem ein Team zu bilden, das zusammenhält und in dem jeder Einzelne wachsen und sein Potential entfalten kann. Alles andere wird sich dann von selbst ergeben



Arkadi Maisels

Arkadi ist seit 2021 fester Bestandteil des Trainerteams im Erwachsenenbereich. In diesem Jahr betreut er unsere zweite Herrenmannschaft.

Arkadi geht mit dem Ziel in die Saison, den Wiederaufstieg in die Bezirksliga zu schaffen.

Im Namen der Abteilung bedanken wir uns bei allen Coaches für ihren Einsatz und alle Mühen für unseren Verein und den Basketballsport. Wir wissen Euer großes Engagement für den Nachwuchs und den Erwachsenenbereich sehr zu schätzen.

Wir wünschen Euch viel Glück und Erfolg bei der Verwirklichung Eurer Ziele und Wünsche und drücken Euch und Euren Teams fest die Daumen.

Alle Vereinsmitglieder der TG Hanau sind recht herzlich eingeladen, sich unsere Teams in einer der offiziellen Spielhallen (Sparkasse Hanau Sportcampus, Main-Kinzig-Halle oder der Pestalozzischule) anzuschauen und sehr gerne lautstark anzufeuern.

Bericht von
Patrick Damanik



#BeActive: Gemeinsam für mehr Bewegung in Europa

Feiert mit uns die TGH #BeActive-Night

Vom 23. bis 30. September steht Europa wieder im Zeichen der Bewegung. Unter dem Motto #BeActive bringt die Europäische Woche des Sports Menschen in ganz Europa zusammen und lädt dazu ein, aktiv zu werden. Alle sind eingeladen mitzumachen,

Neues auszuprobieren oder die Bewegung zu finden, die ihnen Freude macht. Jeder ist willkommen und jede Bewegung zählt. **So wird aus vielen Aktionen vor Ort eine gemeinsame Bewegung in ganz Europa.**

Als TGH sind wir auch Teil der Bewegung und feiern gemeinsam mit euch am 26. September ab 18:00

Uhr die TGH #BeActive-Night im Sparkasse Hanau Sportcampus.

Kommt mit Familie und Freunden und verbringt mit uns eine schöne Zeit im Campus mit Sportangeboten, Musik und vielen netten Menschen. Und das Beste: Wer am 26.09. Mitglied wird spart sich die Aufnahmegebühr von 19 Euro.

#BEACTIVE NIGHT

bei der Turngemeinde 1837 Hanau a.V.

> 26. SEPTEMBER 2026

> Ab 18:00 Uhr im Sparkasse Hanau Sportcampus

> **KOSTENLOS & OHNE ANMELDUNG**

> Sportarten kennenlernen, ausprobieren & einfach eine gute Zeit verbringen

> Musik, Spaß und nette Leute

#BEACTIVE

> Bringt Freunde & Familie mit

#BEACTIVE



Rückblick über die Aktivitäten unserer Abteilung in den letzten Monaten



Unsere U-18 Mannschaft nach erfolgreicher Qualifikation in die Oberliga Hessen

Auch nach Abschluss der abgelaufenen Saison 2025/2026 und bis zu den Sommerferien blieben unsere Mannschaften sowie ihre Trainer nicht inaktiv und haben sich weiterentwickelt und unseren Verein nach außen repräsentiert. Einige Mann-

schaften mussten Qualifikationsturniere spielen, um in der kommenden Saison an einer der beiden höchsten Spielklassen Hessens (Oberliga oder Landesliga) teilnehmen zu können, einige besuchten bereits erste Vorbereitungsturniere

oder spielten Freundschaftsspiele in der neuen Zusammensetzung, und andere wiederum unterstützten unseren Verein bei der Ausrichtung der 3x3 Hessenmeisterschaften und/oder waren selbst Teilnehmer.



Unsere U-16 Mannschaft nach erfolgreicher Qualifikation für die Oberliga Hessen



Unsere U-14 Mannschaft nach erfolgreicher Qualifikation für die Oberliga Hessen



Unsere U16-2 Mannschaft nach erfolgreicher Qualifikation für die Landesliga Hessen



Unsere U-10 Mannschaft nach einem erfolgreichen Turnier in Bensheim



Unsere WU-16 Mannschaft bei einem internationalen Turnier in Speyer/Schifferstadt



Unsere U-12 Mannschaft bei einem Miniturnier in Göttingen



Unsere WU-14 Mannschaft nach einem Freundschaftsspiel in Gelnhausen



Einige unserer fleißigen Helfer bei den 3x3 Hessenmeisterschaften auf dem Hanauer Freiheitsplatz

Nachberichterstattungen zu den Turnieren oder Veranstaltungen findet Ihr auf unserer Abteilungshomepage. Am 14. August fand dann auch noch unsere Abteilungsversamm-

lung statt, bei der unter anderem über die aktuellen Entwicklungen in unserer Abteilung berichtet und der neue Abteilungsvorstand gewählt wurde. Zu diesem zählen unser Ab-

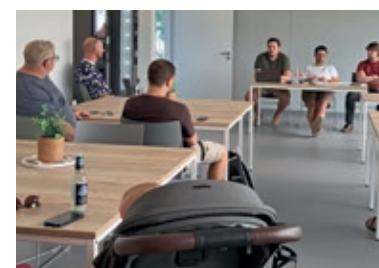
teilungsleiter Patrick Eggert, Kassenswart Ersin Colak, Schiedsrichterwart Andrej Korostin sowie Beisitzer und Förderverein-Vorsitzender Thorsten Schönborn.



Mitgliederabstimmung



Unser alter und neuer Vorstand (v.l. Patrick, Ersin und Thorsten – nicht anwesend Andrej)



Teilnahmequote ist ausbaufähig



Für den Austausch danach wurden die Mitglieder mit Kaltgetränken und Würstchen versorgt

Im Rahmen der Berichterstattung durch den Abteilungsvorstand wurden alle Mitglieder dazu eingeladen, sich an der Weiterentwicklung und den Prozessen innerhalb der Abteilung zu engagieren und sich gegebenenfalls auch in die Vorstandsarbeit miteinzubringen. Wer Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit für unsere Abteilung hat, kann sich gerne an einen unserer Vorstandsmitglieder wenden.

Bei allen, die an unserer Abteilungsversammlung teilgenommen haben, möchten wir uns herzlich bedanken und laden alle anderen Mitglieder und Eltern der noch nicht stimmberechtigten Vereinsmitglieder ein, der nächsten Abteilungsversammlung beizuwohnen. Diesbezüglich wird der Abteilungsvorstand frühzeitig einladen.

Bericht Patrick Damanik

Basketball Saison 2026/2027

Mit Ende der diesjährigen Sommerferien und Beginn der neuen Schulzeit steht in Kürze auch der Start der neuen Basketballsaison 2026/2027 an. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts werden wir voraussichtlich zwar bereits die ersten zwei oder drei Spieltage hinter uns haben,

allerdings wollen wir es uns als Basketballabteilung nicht nehmen lassen, alle Vereinsmitglieder der TG Hanau auf die neue Saison einzuschwören. Unsere Abteilung hat es wieder einmal hinbekommen, eine große Anzahl an Mannschaften im Ligabetrieb anzumelden und somit der Vielzahl

an Nachwuchs- und Erwachsenen-spielern eine Plattform für die eigene spielerische Entwicklung bzw. zur Ausübung ihres geliebten Hobbys zu geben. Dieses Jahr gehen wir mit insgesamt 25 Mannschaften an den Start und haben diese wie folgt in den entsprechenden Ligen angemeldet:

Mannschaft	Jahrgang	Liga
U10-Mix 1	2017 und jünger	Bezirksliga Frankfurt
U10-Mix 2	2017 und jünger	Kreis Frankfurt A
U10-Mix 3	2017 und jünger	Kreis Frankfurt B Mitte
WU12- 1	2015/2016	Kreisliga Frankfurt A
U12-Mix 1	2015/2016	Oberliga Hessen
U12-Mix 2	2015/2016	Landesliga Hessen Gruppe B
U12-Mix 3	2015/2016	Kreis Frankfurt A Ost
U12-Mix 4	2015/2016	Kreis Frankfurt B
WU - 14-1	2013/2014	Kreisliga Frankfurt A
U14 - Mix 1	2013/2014	Oberliga Hessen
U14 - Mix 2	2013/2014	Landesliga Hessen Gruppe A
MU14 – 3	2013/2014	Kreis Frankfurt A Ost
WU16-1	2011/2012	Oberliga Hesse
WU16-2	2011/2012	Bezirk Frankfurt
MU16-1	2011/2012	Oberliga Hessen
MU16-2	2011/2012	Landesliga Hessen Gruppe B
MU16-3	2011/2012	Kreisliga Frankfurt Ost
WU18-1	2009/2010	Oberliga Hessen
MU18-1	2009/2010	Oberliga Hessen
MU18-2	2009/2010	Bezirk Frankfurt Ost
MU-19	2008-2010	Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL)
Damen	-	Landesliga Süd Damen Gruppe B
Herren 1	-	Oberliga Herren Hessen
Herren 2	-	Kreisliga A Herren Ost Frankfurt
Herren 3	-	Kreisliga B Herren Ost Frankfurt

Alle Tabellen und Spielpläne könnt Ihr auf der Website unserer Basketballabteilung unter (<https://www.tg-hanau.de/de/sportangebot/sportangebote-und-abteilungen/basketball/>) abrufen.

Ansprechpartner Basketball:
Patrick Eggert
basketball@tg-hanau.de



RESTAURANT | CATERING | EVENTS
für jeden Anlass!



Besuchen Sie unser Restaurant
 Kölnische Straße 2 | 63450 Hanau
 Telefon: 06181 9392632 | www.who-restaurant.de





Veranstaltungen – immer gut informiert!

Hier findet Ihr eine Vorschau auf die aktuellen TGH-Veranstaltungen.
Wir freuen uns über jeden Besucher.

TGH-VERANSTALTUNGEN 2026

SEPT.	26. TGH #BeActive-Night	Sparkasse Hanau Sportcampus
OKT.	02. Lange Nacht der Demokratie	Wallonisch-Niederländische Kirche
	05.-08. Basketball Herbst Camp	Sparkasse Hanau Sportcampus
	10. Senioren Oktoberfest	Sparkasse Hanau Sportcampus
NOV.	01. Tag der Gesundheit 2026	Sparkasse Hanau Sportcampus
	15. TGH Sportschau	August-Schärttner-Halle
DEZ.	05. Weihnachtsbaumverkauf mit Tombola und Weihnachtsmarkt	Sparkasse Hanau Sportcampus
	12. Nikolaus Leichtathletik-Sportfest	August-Schärttner-Halle
	12. Hapkido Gürtelprüfung	Sparkasse Hanau Sportcampus
	16. Senioren-Frühstück	Sparkasse Hanau Sportcampus
	19.-20. Stadtwerke Grundschulcup 2026	Main-Kinzig-Halle
	26. Jahresausklang an der Grillhütte	Sparkasse Hanau Sportcampus

Bitte beachten: Termine können sich jederzeit ändern! Alle Angaben ohne Gewähr.

Info und Anmeldung: TG Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 4, 63452 Hanau, Tel. 0 61 81.131 22



Hauptstraße 218 B • 63768 Hösbach
Tel.: 06021 - 412345
www.4farbig.de • e-Mail: info@4farbig.de



**für Ihre
Spenden!**

Tue Gutes und sprich darüber. Die TGH sagt Danke für die Spenden und die Unterstützung des Vereins.

Firmen: Zonta-Förderkreis Hanau e.V. Sparkassen-Sportstiftung Main-Kinzig
Drees+Sommer SE L&I Logistik
Hagenkötter Hausverwaltung GmbH

VORANKÜNDIGUNG

BEITRAGS-EINZUG

Die Beitragseinzüge per SEPA-Lastschrift-Mandat erfolgen unter Gläubiger-ID:

DE34TGH00000525776

**am ersten Banktag
im Januar, April, Juli,
und Oktober 2026**

IMPRESSUM

Heft 3 – September 2026
71. Jahrgang

Der 37er – Vereinsmagazin der
Turngemeinde 1837 Hanau a. V.
Philipp-August-Schleißner-Weg 4
63452 Hanau

www.tg-hanau.de

Telefon: 0 61 81.1 31 22

Telefax: 0 61 81.18 14 59

E-Mail: info@tg-hanau.de

Bankverbindung:

Sparkasse Hanau IBAN:
DE41 5065 0023 0000 0302 62
BIC: HELADEF1HAN

Spendenkonto:

Sparkasse Hanau IBAN:
DE63 5065 0023 0000 0882 60
BIC: HELADEF1HAN

DRUCK: DruckPunkt GmbH
Hauptstraße 218b, 63768 Hösbach
REDAKTION: Maria Müller
und Christine Hartmann
LEKTORAT: Gisela Arlt

Buchen Sie jetzt erfolgsversprechende Anzeigen im TGH Vereinsmagazin!

Es lohnt sich für Sie und Sie
unterstützen unseren Verein.

Alle Fragen zu Anzeigen,
Formaten, Preisen und
Erscheinungsweise beantworten
wir gerne.

Anzeigen-Verkauf

Telefon: 0 61 81.1 31 22
E-Mail: info@tg-hanau.de



Einkaufen
im Sport-
Campus

oder im
Team-Shop
bestellen

TGH Team-Shop Deine Vereins Kleidung

TGH-Basics für Sport
und Freizeit

Zeig
deinen
Teamspirit!



Zum Shop



TG HANAU

überraschend vielseitig

www.tg-hanau.de